# Gesetz- und Verordnungsblatt
## für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XIX. Band 7. Stück **TEIL I** Ausgegeben den 25. November 1978

**Inhalt:**

| | | Seite |
|---|---|---|
| Nr. 41 | Einberufung zur 6. Tagung der 41. Synode | 63 |
| Nr. 42 | Anordnung zur Ausführung des Kirchengesetzes über die Bildung des Kirchenbezirkes Wangerland | 63 |
| Nr. 43 | Verwaltungsanordnung zur Änderung der Verwaltungsordnung betreffend Richtlinien für die Vergütung der Kirchenmusiker | 63 |
| Nr. 44 | Bekanntmachung der Verwaltungsanordnung betreffend Richtlinien für die Vergütung der Kirchenmusiker | 64 |
| Nr. 45 | Bekanntmachung der Ordnung für das Posaunenwerk in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg | 65 |
| Nr. 46 | Bekanntmachung betreffend den vorläufigen Beauftragten für den Datenschutz im Bereich der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg | 65 |
| Nr. 47 | Bekanntmachung der statistischen Ergebnisse a) Kirchliches Leben in Zahlen (Tabelle II) 1975, 1976 und 1977, b) Kollekten und Sammlungen 1975, 1976 und 1977, nach den Kirchenkreisen gegliedert | 65 |
| Nr. 48 | Bekanntmachung betreffend Erhöhung der Vergütungen und Löhne der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst ab 1. März 1978 | 70 |
| Nr. 49 | Bekanntmachung betreffend Erholungsurlaub – Änderung des § 48 BAT | 77 |
| Nr. 50 | Bekanntmachung über Veränderungen in der 41. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg | 78 |
| Nr. 51 | Bekanntmachung betreffend Nachwahl für die Disziplinarkammer der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg | 78 |
| Nr. 52 | Bekanntmachung über Veränderungen in den Ausschüssen der 41. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg | 78 |
| Nr. 53 | Predigttexte für das Kirchenjahr 1978/79 | 78 |
| | Nachrichten | 80 |

Einem Teil dieser Ausgabe ist das Bibliotheksverzeichnis des Ev.-luth. Oberkirchenrats Oldenburg über Neuerwerbungen von November 1977 bis Mai 1978 beigefügt.

## Nr. 41

**Einberufung zur 6. Tagung der 41. Synode**

Die 41. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

**Dienstag, 28. November 1978**

einberufen.

Die Tagung der Synode beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst, zu dem auch die Gemeinde eingeladen wird, der um 9.00 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche in Rastede stattfindet und den Herr Kirchenrat Reinhardt, Wilhelmshaven, halten wird.

Die Verhandlungen der Synode beginnen um 10.30 Uhr in der Heimvolkshochschule Rastede-Hankhausen und werden voraussichtlich am Donnerstag, 30. November 1978, abends beendet sein.

Am Sonntag, 26. November 1978, ist gemäß Artikel 82 der Kirchenordnung in allen Gottesdiensten der Synode fürbittend zu gedenken.

Etwaige Anträge und Eingaben sind spätestens bis zum 13. November 1978 über den Oberkirchenrat einzureichen. Es muß damit gerechnet werden, daß nach dem 13. November 1978 eingehende Anträge nicht mehr behandelt werden.

Oldenburg, den 12. Oktober 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
D. Harms
Bischof

## Nr. 42

**Anordnung**
**zur Ausführung des Kirchengesetzes über die Bildung des Kirchenbezirkes Wangerland**

Auf Grund des § 7 des Kirchengesetzes über die Bildung des Kirchenbezirkes Wangerland vom 24. November 1977 (GVBl. XIX. Band, Seite 53) ergeht zur Ausführung dieses Gesetzes folgende Anordnung:

1. Die nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes in den Kirchenbezirksvorstand zu entsendenden Kirchenältesten sind von den zuständigen Gemeindekirchenräten binnen drei Monaten zu wählen und dem Oberkirchenrat zu benennen.
2. Der Oberkirchenrat beruft den Kirchenbezirksvorstand binnen fünf Monaten zu seiner ersten Sitzung ein; er legt die Tagesordnung fest und leitet die Sitzung bis zur Wahl des Vorsitzenden.

Als Geschäftsordnung findet für die erste Sitzung die Geschäftsordnung für die Gemeindekirchenräte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg vom 10. Dezember 1969 (GVBl. XVII. Band, Seite 44) sinngemäß Anwendung.

Oldenburg, den 6. Juli 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

## Nr. 43

**Verwaltungsanordnung**
**zur Änderung der Verwaltungsanordnung betreffend Richtlinien für die Vergütung der Kirchenmusiker**

Auf Grund des Gesetzes vom 15. Februar 1963 zur Änderung des Gesetzes betreffend Organisten und Kirchengemeindebeamte vom 24. Januar 1931 (GVBl. XV Band, Seite 164) erläßt der Oberkirchenrat mit Zustimmung des Synodalausschusses vom 13. März 1972 und im Benehmen mit dem Verband der Mitarbeiter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg folgende Verwaltungsanordnung zur Änderung der Verwaltungsanordnung vom 24. August 1977 (GVBl. XIX Bd., Seite 41).

Artikel I

1. § 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Vergütung der nebenamtlichen Kirchenmusiker beträgt:

**A. Organistendienst:**

| | |
|---|---|
| 1. wöchentlich 1 Gottesdienst (sonn- und feiertags) | mtl. 186,— DM |
| 2. wöchentlich 2 Gottesdienste (sonn- und feiertags, z. B. Haupt- und Kindergottesdienst) | mtl. 231,— DM |

3. wöchentlich 2 zeitlich getrennte Gottesdienste ..... mtl. 301,— DM
4. wöchentlich regelmäßig mehr als 2 zeitlich getrennte Gottesdienste ..... mtl. 345,— DM

**B. Chorleiterdienst:**

1. Leitung eines Kirchenchores mit mindestens 25 Übungsstunden jährlich ..... mtl. 87,— DM
2. a) Leitung eines Kirchenchores mit regelmäßig einem wöchentlichen Übungsabend, der mindestens zwölfmal jährlich im Gottesdienst mitwirkt ..... mtl. 175,— DM
   b) Zuschlag für jeden weiteren Chor wie zu a) ..... mtl. 138,— DM

**C. Posaunenchorleiterdienst:**

Leitung eines durch den Oberkirchenrat anerkannten Posaunenchors mit regelmäßig einem wöchentlichen Übungsabend, der mindestens zwölfmal jährlich bei kirchl. Veranstaltungen mitwirkt ..... mtl. 87,— DM

2. § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Für einzelne kirchenmusikalische Dienste gelten folgende Sätze:

1. Hauptgottesdienst mit Abendmahl ..... 31,50 DM
2. Hauptgottesdienst ohne Abendmahl ..... 25,50 DM
3. Wochengottesdienste ..... 19,50 DM
4. Kindergottesdienst ..... 19,50 DM
5. Selbständige Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) ..... 19,50 DM
6. Amtshandlungen im Anschluß an einen Gottesdienst ..... 13,25 DM
7. Musikalische Sonderleistungen bei Kasualien (einschl. Probe) auf Wunsch der Beteiligten – nach Vereinbarung – mindestens ..... 36,50 DM
8. Singstunde ..... 18,50 DM
9. Kurze Andachten und Bibelstunden ..... 13,25 DM

Artikel II

Die Verwaltungsanordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 1978 in Kraft.

Oldenburg, 18. Juli 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

# Nr. 44

**Bekanntmachung der Verwaltungsanordnung betreffend Richtlinien für die Vergütung der Kirchenmusiker**

Der Oberkirchenrat veröffentlicht nachstehend die Verwaltungsanordnung betreffend Richtlinien für die Vergütung der Kirchenmusiker in der ab 1. März 1978 gültigen Fassung.

Oldenburg, den 18. Juli 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

**Verwaltungsanordnung betreffend Richtlinien für die Vergütung der Kirchenmusiker**

§ 1

Die Vergütung der im Hauptamt angestellten Kirchenmusiker wird durch die Richtlinien für die Anstellungs- und Vergütungsverhältnisse kirchlicher Mitarbeiter in der jeweils geltenden Fassung geregelt.

§ 2

(1) Die Vergütung der nebenamtlichen Kirchenmusiker beträgt:

**A. Organistendienst:**

1. wöchentlich 1 Gottesdienst (sonn- und feiertags) ..... mtl. 186,— DM
2. wöchentlich 2 Gottesdienste (sonn- und feiertags, z. B. Haupt- und Kindergottesdienst) ..... mtl. 231,— DM
3. wöchentlich 2 zeitlich getrennte Gottesdienste ..... mtl. 301,— DM
4. wöchentlich regelmäßig mehr als 2 zeitlich getrennte Gottesdienste ..... mtl. 345,— DM

**B. Chorleiterdienst:**

1. Leitung eines Kirchenchores mit mindestens 25 Übungsstunden jährlich ..... mtl. 87,— DM
2. a) Leitung eines Kirchenchores mit regelmäßig einem wöchentlichen Übungsabend, der mindestens zwölfmal jährlich im Gottesdienst mitwirkt ..... mtl. 175,— DM
   b) Zuschlag für jeden weiteren Chor wie zu a) ..... mtl. 138,— DM

**C. Posaunenchorleiterdienst:**

Leitung eines durch den Oberkirchenrat anerkannten Posaunenchors mit regelmäßig einem wöchentlichen Übungsabend, der mindestens zwölfmal jährlich bei kirchlichen Veranstaltungen mitwirkt ..... mtl. 87,— DM

(2) Vorstehende Sätze gelten als Pauschalbeträge für den regelmäßigen Dienst einschließlich der jährlichen Passionsandachten u. ä. Die Leitung des Kinderchores, der lediglich den Gemeindegesang stützt (Gesetz vom 24. Februar 1925, GVBl. X. Bd., S. 29; Dienstanweisung für Organisten vom 15. März 1959, GVBl. XV. Bd., S. 38), wird nicht besonders vergütet.

(3) Bei 14tägigem Organistendienst vermindern sich die Sätze (Abs. 1 Buchst. A) auf die Hälfte.

(4) In besonders gelagerten Fällen kann die Vergütung mit Zustimmung des Oberkirchenrats abweichend von Absatz 1 bestimmt werden.

§ 3

(1) Die obigen Sätze gelten für Kirchenmusiker im Nebenamt mit C-Prüfung.

(2) Kirchenmusiker im Nebenamt erhalten
a) mit A-Prüfung einen Zuschlag von 40%,
b) mit B-Prüfung einen Zuschlag von 30% dieser Sätze.

(3) Kirchenmusiker ohne C-Prüfung (Hilfsorganisten) erhalten
a) mit Eignungsnachweis 75%,
b) ohne Eignungsnachweis 60% der o. a. Sätze.

4) Die Leiter von Posaunenchören erhalten
a) mit Kirchenmusikerprüfung (C, B oder A) oder mit Eignungsnachweis den o. a. Satz,
b) ohne Prüfung oder Eignungsnachweis 60% des o. a. Satzes.

§ 4

Die Vergütung wird
nach 6 Jahren um 5%,
nach 12 Jahren um weitere 10%,
nach 20 Jahren um weitere 10%
erhöht, wenn der Kirchenmusiker seiner Fortbildungspflicht nachkommt.

§ 5

(1) Für einzelne kirchenmusikalische Dienste gelten folgende Sätze:

1. Hauptgottesdienst mit Abendmahl ..... 31,50 DM
2. Hauptgottesdienst ohne Abendmahl ..... 25,50 DM
3. Wochengottesdienste ..... 19,50 DM
4. Kindergottesdienste ..... 19,50 DM
5. Selbständige Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) ..... 19,50 DM
6. Amtshandlungen im Anschluß an einen Gottesdienst . 13,25 DM
7. Musikalische Sonderleistungen bei Kasualien (einschl. Probe) auf Wunsch der Beteiligten – nach Vereinbarung – mindestens ..... 36,50 DM
8. Singstunde ..... 18,50 DM
9. Kurze Andachten und Bibelstunden ..... 13,25 DM

(2) Vorstehende Sätze finden Anwendung
a) bei Vertretungen,
b) bei besonderer Inanspruchnahme des Kirchenmusikers, die über den regelmäßigen Dienst hinausgeht,
c) Nr. 7 auch für hauptamtliche Kirchenmusiker. Gelegentliche kirchenmusikalische Dienste kleineren Umfangs sind durch die Pauschalvergütung nach § 2 abgegolten.

(3) Kirchenmusiker ohne Prüfung erhalten
a) mit Eignungsnachweis 75%,
b) ohne Eignungsnachweis 60%
der Sätze nach Absatz 1.

Oldenburg, den 18. Juli 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

## Nr. 45

**Bekanntmachung der Ordnung für das Posaunenwerk in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg**

Der Oberkirchenrat gibt nachstehend die Ordnung für das Posaunenwerk in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg bekannt.

Oldenburg, den 20. März 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

**Ordnung für das Posaunenwerk in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg**

§ 1

Das Posaunenwerk ist der Zusammenschluß der Posaunenchöre in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Es ist ein Werk der Kirche und Mitglied des Posaunenwerkes der Evangelischen Kirche in Deutschland.

§ 2

(1) Das Posaunenwerk steht im Dienst der Verkündigung des Evangeliums und wirkt am Aufbau der Gemeinden mit. Es pflegt das evangelische Kirchenlied sowie alte und neue Bläsermusik.

(2) Zur Erfüllung seiner Aufgaben dienen insbesondere:
1. die Mitwirkung bei Gottesdiensten, Feiern und Festen in den Kirchengemeinden und ihren Gliederungen, bei Veranstaltungen der Landeskirche und ihren Werken, der Dienst in der Volksmission;
2. die Veranstaltung von Lehrgängen, Treffen und Posaunentagen zur inneren Zurüstung sowie zur Weiterbildung von Bläsern und Chorleitern;
3. die Schulung der Chöre durch Chorbesuche;
4. die Beratung bei der Beschaffung von Instrumenten und Notenliteratur.

§ 3

Die Organe des Posaunenwerkes sind
a) die Chorleiterversammlung,
b) der Posaunenrat.

§ 4

(1) Der Chorleiterversammlung gehören an
die Leiter der angeschlossenen Chöre,
der Landesobmann als Vorsitzender
und die übrigen Mitglieder des Posaunenrates.

(2) Die Chorleiterversammlung ist mindestens einmal im Jahr einzuberufen. Sie dient zur gegenseitigen Information, zur Berichterstattung durch den Posaunenrat, Beschlußfassung über Vorlagen, Anregungen für die Arbeit des Posaunenwerkes. Sie wählt Mitglieder des Posaunenrates.

§ 5

(1) Dem Posaunenrat gehören an
a) ein Theologe als Landesobmann,
b) zwei Posaunenchorleiter,
c) ein hauptberuflicher Kirchenmusiker,
d) der Landesposaunenwart.

(2) Die Mitglieder zu a) bis c) werden von der Chorleiterversammlung auf die Dauer von 6 Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Wahl bedarf der Zustimmung durch den Oberkirchenrat.

(3) Die Sitzungen werden vier Wochen vorher durch den Landesobmann einberufen und dem Oberkirchenrat mitgeteilt, der einen Vertreter entsenden kann.

(4) Der Landesposaunenrat hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Aufstellung von Richtlinien für die Arbeit des Posaunenwerkes und des Arbeitsplanes,
2. Aufstellung des Jahresvoranschlages und der Jahresrechnung,
3. Ehrung verdienter Bläser und Chorleiter.

§ 6

Der Landesobmann vertritt das Posaunenwerk. Er ist Vorsitzender der Chorleiterversammlung und des Posaunenrates.

§ 7

Der Landesposaunenwart sorgt für die Durchführung der Richtlinien und Arbeitspläne. Er arbeitet selbständig nach den Richtlinien der zuständigen Organe. Insbesondere obliegt ihm die Ausbildung und fachliche Förderung der Chorleiter und Bläser. Er führt dazu Freizeiten und Schulungsabende durch. Er unterliegt der Dienstaufsicht des Oberkirchenrats.

## Nr. 46

**Bekanntmachung betreffend den vorläufigen Beauftragten für den Datenschutz im Bereich der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg**

Der Evangelisch-lutherische Oberkirchenrat hat gemäß § 6 des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland über den Datenschutz vom 10. November 1977 (GVBl. XIX. Band, Seite 40) in Verbindung mit dem Zustimmungsgesetz der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg vom 24. November 1977 (GVBl. XIX. Band, S. 41) den

Kirchenamtmann i. R. Adolf Bösche

zum vorläufigen Beauftragten für den Datenschutz im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg bestellt.

Oldenburg, den 1. Juni 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

## Nr. 47

**Bekanntmachung der statistischen Ergebnisse a) Kirchliches Leben in Zahlen (Tabelle II) 1975, 1976 und 1977 b) Kollekten und Sammlungen 1975, 1976 und 1977, nach den Kirchenkreisen gegliedert**

Nachstehend gibt der Oberkirchenrat folgende statistischen Ergebnisse, nach den Kirchenkreisen gegliedert, bekannt:
a) Kirchliches Leben in Zahlen (Tabelle II) 1975, 1976 und 1977,
b) von den Gemeindegliedern bei den Kirchengemeinden eingegangene Beträge für Kollekten, Opfer, Haussammlungen, Geschenke und Vermächtnisse in den Jahren 1975, 1976 und 1977.

Oldenburg, den 7. August 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

# a) Kirchliches Leben in Zahlen von 1975 bis 1977 (Tabelle II)

Kirchenkreise: 1 Ammerland, 2 Brake, 3 Butjadingen, 4 Cloppenburg, 5 Delmenhorst, 6 Elsfleth, 7 Jever, 8 Oldenburg I, 9 Oldenburg II, 10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildeshausen, 13 Wilhelmshaven

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kirchengemeindeglieder,** errechnet von der EKD zum | | | | | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1974 | | | | | | | | | | | | | | | 535565 |
| 31. 12. 1975 | | | | | | | | | | | | | | | 532918 |
| 31. 12. 1976 | | | | | | | | | | | | | | | 529998 |
| **Kindertaufen** (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr) | 1975 | 595 | 205 | 267 | 79 | 770 | 145 | 445 | 502 | 639 | 439 | 137 | 354 | 451 | 5028 |
| | | 41 | 27 | 45 | 9 | 81 | 28 | 70 | 92 | 193 | 75 | 16 | 37 | 94 | 810 |
| darunter: Taufen von Kindern nach vollendetem ersten bis zum 14. Lebensjahr | 1976 | 620 | 221 | 328 | 89 | 763 | 112 | 419 | 448 | 586 | 418 | 143 | 405 | 501 | 5053 |
| | | 33 | 27 | 71 | 3 | 87 | 20 | 61 | 66 | 126 | 122 | 20 | 49 | 120 | 805 |
| | 1977 | 619 | 204 | 293 | 71 | 689 | 134 | 435 | 405 | 557 | 422 | 160 | 361 | 440 | 4790 |
| | | 43 | 29 | 60 | 5 | 96 | 8 | 55 | 60 | 70 | 78 | 23 | 47 | 94 | 668 |
| **Erwachsenentaufen** (nach vollendetem 14. Lebensjahr) | 1975 | 8 | 4 | 17 | 2 | 31 | 7 | 10 | 29 | 10 | 3 | – | 1 | 20 | 142 |
| | 1976 | 4 | 8 | 10 | – | 54 | 10 | 6 | 24 | 13 | 1 | 3 | 11 | 27 | 171 |
| | 1977 | 6 | 37 | 19 | 1 | 33 | 14 | 10 | 23 | 13 | 1 | 10 | 6 | 48 | 221 |
| **Konfirmationen** (Anzahl der Konfirmierten) im Jahre | 1975 | 1351 | 354 | 654 | 142 | 1460 | 415 | 873 | 801 | 1305 | 753 | 183 | 777 | 1064 | 10132 |
| | 1976 | 1289 | 477 | 672 | 179 | 1527 | 352 | 870 | 823 | 1314 | 762 | 210 | 740 | 1055 | 10270 |
| | 1977 | 1273 | 466 | 631 | 161 | 1617 | 288 | 941 | 780 | 1492 | 864 | 217 | 785 | 1050 | 10565 |
| **Trauungen** | 1975 | 311 | 94 | 121 | 35 | 317 | 67 | 173 | 198 | 232 | 170 | 48 | 172 | 212 | 2150 |
| | 1976 | 290 | 88 | 122 | 27 | 299 | 49 | 152 | 180 | 184 | 136 | 49 | 144 | 159 | 1879 |
| | 1977 | 268 | 101 | 92 | 35 | 283 | 58 | 153 | 147 | 234 | 138 | 52 | 156 | 128 | 1845 |
| außerdem: Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner in einer kath. Kirche unter Mitwirkung eines evang. Pfarrers | 1975 | 8 | 2 | 1 | 6 | 2 | – | 2 | 1 | 2 | – | 8 | – | 3 | 35 |
| | 1976 | 5 | 1 | – | 7 | 1 | – | 2 | 1 | 1 | 1 | 10 | 5 | 6 | 40 |
| | 1977 | 4 | 3 | – | 10 | 1 | – | – | – | – | 1 | 12 | 2 | 2 | 35 |
| **Erd- und Feuer-Bestattungen** | 1975 | 645 | 320 | 449 | 137 | 1112 | 144 | 530 | 1017 | 882 | 521 | 176 | 389 | 806 | 7128 |
| | 1976 | 621 | 306 | 483 | 132 | 1028 | 173 | 532 | 1019 | 770 | 519 | 164 | 388 | 842 | 6977 |
| | 1977 | 629 | 294 | 435 | 159 | 954 | 211 | 499 | 762 | 816 | 496 | 169 | 383 | 760 | 6567 |
| **Gottesdienste** an Sonn- und Feiertagen | 1975 | 924 | 517 | 834 | 832 | 1103 | 335 | 1300 | 694 | 863 | 510 | 820 | 503 | 707 | 9942 |
| | 1976 | 934 | 530 | 816 | 800 | 1064 | 332 | 1226 | 737 | 879 | 567 | 790 | 570 | 763 | 10008 |
| | 1977 | 907 | 517 | 763 | 730 | 1184 | 332 | 1271 | 724 | 911 | 566 | 791 | 551 | 756 | 10003 |
| Christvespern und Metten am Heiligen Abend | 1975 | 40 | 14 | 24 | 18 | 51 | 11 | 43 | 35 | 41 | 19 | 19 | 18 | 32 | 365 |
| | 1976 | 37 | 15 | 25 | 20 | 54 | 13 | 37 | 36 | 53 | 23 | 19 | 23 | 37 | 392 |
| | 1977 | 37 | 14 | 25 | 20 | 60 | 13 | 45 | 39 | 72 | 23 | 19 | 23 | 36 | 426 |
| Schul- und Schülergottesdienste | 1975 | 34 | 4 | 11 | 77 | 17 | 28 | 29 | 30 | 24 | 47 | 69 | 6 | 27 | 403 |
| | 1976 | 31 | 4 | 9 | 120 | 14 | 28 | 27 | 4 | 27 | 47 | 63 | 4 | 15 | 393 |
| | 1977 | 36 | 4 | 10 | 131 | 28 | 28 | 24 | 15 | 20 | 52 | 64 | 6 | 27 | 445 |
| Sonst. Werktagsgottesdienste und -andachten (z. B. Passions-, Advents-, Jahresschlußgottesdienste, Morgen-, Abend-, Wochenschlußandachten) | 1975 | 33 | 42 | 90 | 97 | 239 | 15 | 200 | 823 | 140 | 87 | 138 | 54 | 109 | 2067 |
| | 1976 | 66 | 44 | 139 | 95 | 321 | 17 | 210 | 916 | 207 | 83 | 155 | 64 | 103 | 2420 |
| | 1977 | 90 | 35 | 148 | 127 | 275 | 23 | 237 | 789 | 234 | 77 | 149 | 79 | 135 | 2398 |
| **Gottesdienstbesucher** am Sonntag Invocavit | 16. 2. 1975 | 1194 | 499 | 525 | 688 | 1508 | 247 | 914 | 1065 | 1008 | 557 | 800 | 457 | 789 | 10251 |
| | 7. 3. 1976 | 1372 | 445 | 627 | 715 | 1401 | 382 | 943 | 1062 | 962 | 420 | 766 | 516 | 920 | 10531 |
| | 27. 2. 1977 | 1053 | 455 | 585 | 643 | 1675 | 633 | 1122 | 951 | 961 | 711 | 803 | 560 | 837 | 10989 |
| am Sonntag Cantate | 27. 4. 1975 | 1567 | 751 | 1220 | 795 | 1396 | 474 | 1106 | 1659 | 1045 | 626 | 803 | 650 | 879 | 12971 |
| | 16. 5. 1976 | 1394 | 558 | 844 | 735 | 1670 | 295 | 1480 | 1142 | 887 | 607 | 767 | 507 | 788 | 11674 |
| | 8. 5. 1977 | 1666 | 431 | 1101 | 929 | 2380 | 411 | 1495 | 1207 | 839 | 841 | 954 | 717 | 1101 | 14072 |
| 16. Sonntag nach Trinitatis | 14. 9. 1975 | 1273 | 582 | 663 | 750 | 1270 | 333 | 1117 | 1113 | 1053 | 504 | 868 | 503 | 614 | 10643 |
| 18. Sonntag nach Trinitatis | 17. 10. 1976 | 1367 | 515 | 561 | 843 | 1132 | 301 | 948 | 1101 | 813 | 377 | 829 | 555 | 844 | 10186 |
| 15. Sonntag nach Trinitatis | 18. 9. 1977 | 1519 | 359 | 805 | 806 | 1500 | 309 | 1295 | 1161 | 1104 | 404 | 955 | 573 | 1012 | 11802 |
| am 1. Advent | 30. 11. 1975 | 1246 | 740 | 805 | 1039 | 1397 | 367 | 1225 | 1530 | 1382 | 606 | 831 | 1298 | 1635 | 14101 |
| | 28. 11. 1976 | 2134 | 900 | 752 | 859 | 1526 | 385 | 1361 | 1466 | 905 | 552 | 1158 | 1240 | 1558 | 14796 |
| | 27. 11. 1977 | 1792 | 897 | 911 | 885 | 1780 | 395 | 1781 | 1405 | 1320 | 679 | 880 | 1156 | 964 | 14845 |
| am Karfreitag | 28. 3. 1975 | 1043 | 401 | 850 | 1035 | 1356 | 163 | 1059 | 1631 | 1140 | 854 | 1270 | 823 | 907 | 12532 |
| | 16. 4. 1976 | 1157 | 581 | 750 | 1135 | 1726 | 350 | 1401 | 1591 | 831 | 810 | 1556 | 956 | 857 | 13701 |
| | 8. 4. 1977 | 1245 | 593 | 659 | 1174 | 1707 | 235 | 1615 | 1205 | 1218 | 871 | 1637 | 998 | 975 | 14132 |
| bei Christvespern und Metten am Heiligen Abend | 1975 | 8139 | 4620 | 5019 | 2910 | 11106 | 2099 | 10867 | 11607 | 10462 | 4839 | 3821 | 6226 | 7657 | 89372 |
| | 1976 | 10125 | 4929 | 4796 | 3780 | 12480 | 2449 | 11228 | 11719 | 10014 | 5606 | 4000 | 7258 | 8368 | 96752 |
| | 1977 | 9047 | 4492 | 4874 | 4107 | 13249 | 2578 | 11525 | 9274 | 11287 | 5623 | 4144 | 7155 | 9345 | 96700 |

Kirchenkreise: 1 Ammerland, 2 Brake, 3 Butjadingen, 4 Cloppenburg, 5 Delmenhorst, 6 Elsfleth, 7 Jever, 8 Oldenburg I, 9 Oldenburg II, 10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildeshausen, 13 Wilhelmshaven

| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kindergottesdienste** | | 1975 | 398 | 297 | 466 | 199 | 629 | 121 | 761 | 392 | 477 | 210 | 412 | 328 | 445 | 5135 |
| | | 1976 | 558 | 324 | 497 | 272 | 617 | 93 | 710 | 374 | 480 | 261 | 370 | 317 | 442 | 5315 |
| | | 1977 | 440 | 330 | 416 | 347 | 658 | 72 | 721 | 356 | 467 | 295 | 383 | 300 | 445 | 5230 |
| **Kindergottesdienst-** | 16. 2. | 1975 | 550 | 190 | 321 | 112 | 567 | 135 | 392 | 371 | 429 | 363 | 191 | 246 | 389 | 4256 |
| **besucher** | 7. 3. | 1976 | 536 | 207 | 320 | 131 | 649 | 45 | 405 | 363 | 360 | 392 | 182 | 251 | 365 | 4206 |
| am Sonntag Invocavit | 27. 2. | 1977 | 591 | 213 | 275 | 148 | 505 | 47 | 343 | 387 | 331 | 341 | 169 | 268 | 331 | 3949 |
| am Sonntag Cantate | 27. 4. | 1975 | 587 | 181 | 256 | 133 | 492 | 179 | 435 | 395 | 345 | 425 | 179 | 165 | 461 | 4233 |
| | 16. 5. | 1976 | 496 | 203 | 261 | 132 | 674 | 43 | 434 | 278 | 402 | 456 | 150 | 237 | 320 | 4086 |
| | 8. 5. | 1977 | 534 | 209 | 272 | 180 | 592 | 35 | 379 | 291 | 267 | 324 | 133 | 184 | 262 | 3662 |
| 16. Sonntag nach Trinitatis | 14. 9. | 1975 | 621 | 212 | 265 | 136 | 597 | 231 | 608 | 458 | 408 | 396 | 201 | 238 | 508 | 4879 |
| 18. Sonntag nach Trinitatis | 17. 10. | 1976 | 599 | 198 | 314 | 142 | 521 | 51 | 424 | 381 | 389 | 401 | 103 | 331 | 375 | 4229 |
| 15. Sonntag nach Trinitatis | 18. 9. | 1977 | 621 | 247 | 330 | 126 | 614 | 40 | 510 | 449 | 328 | 364 | 146 | 254 | 338 | 4367 |
| am 1. Advent | 30. 11. | 1975 | 588 | 255 | 357 | 159 | 655 | 402 | 493 | 585 | 569 | 550 | 328 | 455 | 437 | 5833 |
| | 28. 11. | 1976 | 662 | 260 | 376 | 208 | 728 | 46 | 434 | 565 | 519 | 563 | 336 | 422 | 355 | 5474 |
| | 27. 11. | 1977 | 648 | 272 | 338 | 172 | 667 | 44 | 328 | 543 | 462 | 475 | 285 | 290 | 368 | 4892 |
| **Helfer** | | 1975 | 19 | 17 | 4 | 9 | 13 | 2 | 12 | 22 | 12 | 9 | 7 | 9 | 4 | 139 |
| im Kindergottesdienst | | 1976 | 26 | 13 | 4 | 9 | 18 | – | 12 | 22 | 17 | 15 | 5 | 8 | 3 | 152 |
| | | 1977 | 27 | 16 | 5 | 13 | 25 | – | 12 | 19 | 11 | 17 | 8 | 9 | 7 | 169 |
| **Helferinnen** | | 1975 | 48 | 20 | 7 | 13 | 32 | 10 | 26 | 29 | 50 | 22 | 8 | 14 | 19 | 298 |
| im Kindergottesdienst | | 1976 | 48 | 26 | 12 | 14 | 31 | 7 | 25 | 29 | 41 | 26 | 5 | 15 | 17 | 296 |
| | | 1977 | 75 | 28 | 8 | 15 | 45 | 5 | 19 | 30 | 34 | 26 | 7 | 17 | 17 | 326 |
| Helfer und Helferinnen | | 1975 | 67 | 37 | 11 | 22 | 45 | 12 | 38 | 51 | 62 | 31 | 15 | 23 | 23 | 437 |
| im Kindergottesdienst | | 1976 | 74 | 39 | 16 | 23 | 49 | 7 | 37 | 51 | 58 | 41 | 10 | 23 | 20 | 448 |
| gesamt | | 1977 | 102 | 44 | 13 | 28 | 70 | 5 | 31 | 49 | 45 | 43 | 15 | 26 | 24 | 495 |
| **Abendmahlsfeiern** | | 1975 | 104 | 82 | 123 | 312 | 197 | 68 | 158 | 80 | 136 | 111 | 247 | 96 | 201 | 1915 |
| innerhalb des | | 1976 | 182 | 84 | 138 | 322 | 260 | 81 | 142 | 77 | 163 | 98 | 250 | 105 | 210 | 2112 |
| Gottesdienstes | | 1977 | 184 | 84 | 133 | 348 | 292 | 70 | 150 | 61 | 174 | 106 | 252 | 122 | 207 | 2183 |
| im Anschluß an den | | 1975 | 49 | 11 | 43 | 15 | 3 | 13 | 25 | 104 | 2 | 6 | 19 | 41 | 1 | 332 |
| Predigtgottesdienst | | 1976 | 7 | 10 | 40 | 15 | 27 | – | 37 | 86 | 32 | 6 | 17 | 24 | 1 | 302 |
| | | 1977 | 9 | 12 | 40 | 16 | 14 | – | 30 | 90 | – | – | 18 | 33 | 1 | 263 |
| im selbständigen | | 1975 | 13 | 3 | 9 | 3 | 87 | 6 | 21 | 98 | 73 | – | 5 | 27 | 14 | 359 |
| Abendmahlsgottesdienst | | 1976 | 22 | 4 | 22 | 2 | 11 | 2 | 24 | 100 | 58 | 4 | 9 | 31 | 12 | 301 |
| | | 1977 | 27 | 3 | 27 | 3 | 8 | – | 37 | 89 | 55 | 10 | 13 | 14 | 5 | 291 |
| Gottesdienstliche | | 1975 | 166 | 96 | 175 | 330 | 287 | 87 | 204 | 282 | 211 | 117 | 271 | 164 | 216 | 2606 |
| Abendmahlsfeiern | | 1976 | 211 | 98 | 200 | 339 | 298 | 83 | 203 | 263 | 253 | 108 | 276 | 160 | 223 | 2715 |
| gesamt | | 1977 | 220 | 99 | 200 | 367 | 314 | 70 | 217 | 240 | 229 | 116 | 283 | 169 | 213 | 2737 |
| **Abendmahlsgäste** | | 1975 | 9069 | 3429 | 4249 | 6750 | 9322 | 2054 | 6517 | 12646 | 9350 | 2873 | 7459 | 6405 | 7821 | 87944 |
| bei gottesdienstlichen | | 1976 | 9945 | 3453 | 4607 | 7750 | 9669 | 2195 | 6641 | 13760 | 7945 | 3318 | 8102 | 6175 | 7054 | 90614 |
| Abendmahlsfeiern | | 1977 | 9393 | 3257 | 4349 | 8534 | 10850 | 2043 | 7484 | 9779 | 8255 | 3740 | 8464 | 6880 | 10908 | 93936 |
| **Abendmahlsfeiern** | | 1975 | 88 | 20 | 12 | 77 | 23 | 2 | 34 | 146 | 95 | 32 | 133 | 34 | 31 | 727 |
| als Haus- und | | 1976 | 77 | 8 | 27 | 96 | 21 | 3 | 30 | 67 | 53 | 21 | 112 | 19 | 30 | 564 |
| Krankenabendmahl | | 1977 | 53 | 17 | 5 | 92 | 19 | 5 | 28 | 10 | 37 | 9 | 139 | 16 | 21 | 451 |
| **Abendmahlsgäste** bei | | 1975 | 286 | 69 | 54 | 193 | 56 | 2 | 484 | 131 | 156 | 113 | 389 | 68 | 90 | 2091 |
| Haus- und Kranken- | | 1976 | 323 | 33 | 135 | 351 | 56 | 31 | 428 | 258 | 100 | 86 | 318 | 51 | 111 | 2281 |
| abendmahlsfeiern | | 1977 | 256 | 106 | 22 | 274 | 49 | 55 | 404 | 47 | 66 | 56 | 408 | 50 | 96 | 1889 |
| **Konfirmandenunterricht** | | 1975 | 1326 | 445 | 654 | 159 | 1519 | 458 | 881 | 799 | 1262 | 740 | 203 | 741 | 1117 | 10304 |
| (Anzahl der Konfir- | | 1976 | 1295 | 458 | 571 | 181 | 1619 | 305 | 958 | 839 | 1378 | 872 | 211 | 775 | 1120 | 10582 |
| manden ohne Vorkonfir- | | 1977 | 1237 | 433 | 715 | 194 | 1601 | 306 | 982 | 661 | 1140 | 816 | 219 | 768 | 1195 | 10267 |
| manden und Katechumenen) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Aufnahmen, Übertritte,** | | 1975 | 42 | 14 | 23 | 4 | 78 | 5 | 30 | 47 | 33 | 17 | 7 | 15 | 42 | 357 |
| **Wiederaufnahmen** | | 1975 | 17 | 3 | 11 | 2 | 22 | 2 | 15 | 26 | 10 | 11 | 3 | 7 | 23 | 152 |
| von Religionsmündigen | | 1975 | 7 | – | – | – | – | – | 2 | – | – | 1 | – | 1 | – | 11 |
| darunter: Männer | | | | | | | | | | | | | | | | |
| außerdem: bereits | | 1976 | 27 | 20 | 19 | 12 | 49 | 4 | 18 | 45 | 38 | 23 | 11 | 15 | 44 | 325 |
| getaufte Religions- | | 1976 | 11 | 4 | 8 | 4 | 25 | 3 | 10 | 15 | 15 | 12 | – | 11 | 20 | 138 |
| unmündige, für die die | | 1976 | 1 | 3 | 2 | 3 | – | – | 4 | – | – | 9 | 2 | – | 18 | 42 |
| Aufnahme usw. erklärt wurde | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 1977 | 33 | 19 | 13 | 7 | 55 | 8 | 57 | 64 | 38 | 26 | 11 | 19 | 80 | 430 |
| | | 1977 | 17 | 12 | 7 | 2 | 24 | 4 | 26 | 34 | 9 | 15 | 2 | 10 | 21 | 183 |
| | | 1977 | 5 | 3 | – | – | 3 | – | 7 | 1 | 7 | 1 | 2 | 1 | 23 | 53 |

Kirchenkreise: 1 Ammerland, 2 Brake, 3 Butjadingen, 4 Cloppenburg, 5 Delmenhorst, 6 Elsfleth, 7 Jever, 8 Oldenburg I, 9 Oldenburg II, 10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildeshausen, 13 Wilhelmshaven

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Austritte** | 1975 | 164 | 148 | 244 | 12 | 702 | 92 | 239 | 356 | 413 | 250 | 19 | 95 | 738 | 3472 |
| von Religionsmündigen | 1975 | 117 | 112 | 179 | 8 | 480 | 57 | 144 | 208 | 278 | 197 | 10 | 71 | 445 | 2306 |
| darunter: Männer | 1975 | 1 | – | – | 1 | 32 | – | 6 | 3 | 5 | 2 | 2 | – | 2 | 54 |
| außerdem: bereits getaufte Religionsunmündige, für die der Austritt erklärt wurde | 1976 | 155 | 107 | 222 | 9 | 574 | 98 | 221 | 308 | 386 | 197 | 21 | 86 | 707 | 3091 |
| | 1976 | 94 | 73 | 142 | 5 | 392 | 61 | 141 | 193 | 249 | 146 | 14 | 62 | 403 | 1975 |
| | 1976 | 1 | – | – | – | 2 | 7 | 1 | – | – | 6 | – | 3 | 1 | 21 |
| | 1977 | 144 | 144 | 181 | 16 | 600 | 84 | 164 | 305 | 344 | 228 | 18 | 90 | 741 | 3059 |
| | 1977 | 108 | 105 | 137 | 8 | 383 | 53 | 97 | 205 | 216 | 139 | 8 | 64 | 456 | 1979 |
| | 1977 | – | – | – | 3 | 8 | – | – | 1 | 3 | 1 | 3 | 1 | – | 20 |
| **Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden** (ohne ständige Kreise) Evangelisationen, Evangelische Wochen | 1975 | 2 | 5 | 10 | 2 | 13 | – | 5 | 2 | 48 | 4 | 1 | 1 | 1 | 94 |
| | 1976 | 5 | – | – | – | 8 | – | 4 | – | – | 1 | – | – | – | 18 |
| | 1977 | – | – | – | – | 3 | – | 4 | – | – | 2 | – | – | 2 | 11 |
| Bibelwochen | 1975 | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1976 | 1 | 9 | 6 | 3 | 1 | 1 | – | 3 | 48 | – | – | – | 1 | 73 |
| | 1977 | 1 | – | 6 | 4 | 3 | – | – | 6 | – | 2 | – | – | 1 | 23 |
| Veranstaltungen für Ökumene und Weltmission | 1975 | 8 | 6 | 12 | 12 | 7 | 3 | 10 | 19 | 3 | 2 | 22 | 1 | 6 | 111 |
| | 1976 | 10 | 6 | 16 | 5 | 4 | – | 15 | 13 | 9 | 2 | 23 | 1 | 3 | 107 |
| | 1977 | 8 | 9 | 23 | 6 | 7 | 1 | 10 | 7 | 1 | 1 | 23 | – | 6 | 102 |
| Kirchenmusikalische Veranstaltungen | 1975 | 52 | 11 | 42 | 2 | 28 | 12 | 54 | 30 | 26 | 7 | 8 | 34 | 19 | 325 |
| | 1976 | 25 | 17 | 31 | 9 | 33 | 12 | 49 | 37 | 27 | 9 | 6 | 34 | 19 | 308 |
| | 1977 | 24 | 15 | 30 | 21 | 39 | 12 | 44 | 33 | 45 | 8 | 8 | 41 | 17 | 337 |
| Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung über theologische Fragen | 1975 | 21 | 3 | 18 | 6 | 13 | 6 | 13 | 3 | 32 | 2 | 10 | – | 52 | 179 |
| | 1976 | 5 | 2 | 14 | 11 | 4 | 1 | 11 | 2 | 7 | 4 | 7 | – | 49 | 117 |
| | 1977 | 7 | 7 | 18 | 8 | 7 | – | 23 | 7 | 11 | 12 | 7 | – | 53 | 160 |
| über diakonische Fragen | 1975 | 6 | – | 7 | – | 10 | 1 | 3 | 2 | 5 | 2 | 8 | – | 1 | 45 |
| | 1976 | 2 | 1 | 8 | 5 | 3 | 1 | 3 | 2 | 7 | – | 4 | – | – | 36 |
| | 1977 | 4 | – | 3 | – | – | 8 | 4 | 2 | 5 | – | 9 | – | – | 35 |
| über soziale, gesellschaftspolitische, kulturelle Fragen | 1975 | 8 | 7 | 18 | – | 5 | 5 | 4 | 2 | 10 | 3 | 1 | – | 28 | 91 |
| | 1976 | 15 | – | 7 | 4 | 14 | 8 | 8 | 3 | 10 | 3 | 1 | – | 20 | 93 |
| | 1977 | 17 | 2 | 17 | – | 39 | 6 | 5 | 3 | 21 | 5 | – | – | 27 | 142 |
| über sonstige Fragen im Rahmen der Erwachsenenbildung | 1975 | 2 | 4 | 2 | – | 6 | – | 3 | 2 | 8 | 1 | 2 | – | 8 | 38 |
| | 1976 | 14 | 15 | 7 | 2 | – | 3 | 8 | 2 | 1 | 5 | – | 1 | 9 | 67 |
| | 1977 | 13 | 11 | 29 | – | – | 4 | 4 | 2 | 2 | – | 6 | – | 11 | 82 |
| Sonstige Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden | 1975 | 12 | – | 2 | 13 | – | 11 | 23 | 2 | – | – | 123 | 1 | – | 187 |
| | 1976 | 12 | – | 29 | 11 | 4 | 7 | 7 | – | 10 | 12 | 119 | 4 | 8 | 223 |
| | 1977 | 22 | 2 | 1 | 5 | 1 | 6 | 9 | – | 14 | 7 | 167 | 50 | 5 | 289 |

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Ständige Kreise der Kirchengemeinden** Bibelkreise/Teilnehmerzahl | 1975 | 9/131 | 2/ 23 | 7/ 72 | 1/ 10 | 8/120 | – | 6/ 72 | 10/160 | 7/ 114 | 1/ 5 | – | 3/ 62 | 10/100 | 64/ 869 |
| | 1976 | 10/177 | 1/ 10 | 7/ 62 | 3/ 48 | 7/117 | – | 5/ 73 | 10/165 | 7/ 110 | 1/ 12 | 1/ 6 | 5/106 | 9/111 | 66/ 997 |
| | 1977 | 4/ 50 | 1/ 12 | 7/ 76 | 2/ 33 | 10/134 | – | 4/ 70 | 8/173 | 8/ 117 | 2/ 18 | 1/ 8 | 5/ 93 | 8/118 | 60/ 902 |
| Predigtvorbereitungs- und Nachbesprechungskreise/Teilnehmerzahl | 1975 | 1/ 12 | – | 3/ 24 | – | 1/ 6 | – | – | 1/ 7 | 9/ 48 | – | – | – | – | 15/ 97 |
| | 1976 | 1/ 8 | – | 1/ 12 | – | – | 1/ 10 | – | 2/ 19 | 3/ 17 | – | – | – | 1/ 6 | 9/ 72 |
| | 1977 | 1/ 3 | – | 1/ 12 | – | – | – | – | 2/ 17 | 2/ 8 | – | – | – | 2/ 11 | 8/ 51 |
| Arbeitskreise für Ökumene und Weltmission/Teilnehmerzahl | 1975 | 3/ 42 | – | 1/ 18 | – | – | – | 1/ 8 | 5/ 87 | 1/ 20 | 1/ 50 | 1/ 20 | – | 1/ 10 | 14/ 255 |
| | 1976 | 3/ 43 | – | 1/ 25 | 1/200 | – | – | – | 4/ 73 | 3/ 30 | 1/ 8 | 1/ 20 | – | 1/ 10 | 15/ 409 |
| | 1977 | 3/ 29 | – | 1/ 28 | – | – | – | 1/ 6 | 4/ 67 | 4/ 53 | – | 3/ 43 | – | 1/ 10 | 17/ 236 |
| Kinder- und Jugendkreise/Teilnehmerzahl | 1975 | 36/448 | 19/398 | 11/182 | 17/255 | 34/507 | 11/178 | 19/410 | 51/692 | 65/1035 | 23/430 | 21/295 | 17/381 | 33/563 | 357/5774 |
| | 1976 | 44/554 | 30/296 | 15/274 | 18/292 | 34/512 | 13/162 | 20/386 | 40/457 | 73/1518 | 13/228 | 21/322 | 18/352 | 42/776 | 381/6129 |
| | 1977 | 56/743 | 21/376 | 17/205 | 17/295 | 40/640 | 18/252 | 20/485 | 49/704 | 82/1260 | 15/257 | 21/233 | 15/322 | 54/682 | 425/6454 |
| Frauen- und Mütterkreise/Teilnehmerzahl | 1975 | 11/468 | 7/170 | 7/180 | 13/225 | 16/376 | 5/ 98 | 13/534 | 19/563 | 16/ 462 | 4/157 | 9/169 | 7/179 | 7/198 | 134/3779 |
| | 1976 | 11/277 | 7/165 | 7/143 | 10/223 | 16/348 | 5/100 | 12/480 | 18/520 | 17/ 446 | 4/185 | 8/154 | 7/190 | 8/327 | 130/3558 |
| | 1977 | 11/532 | 7/134 | 6/186 | 10/235 | 17/359 | 5/ 90 | 12/487 | 16/573 | 14/ 346 | 6/240 | 8/158 | 7/199 | 10/263 | 129/3802 |

Kirchenkreise: 1 Ammerland, 2 Brake, 3 Butjadingen, 4 Cloppenburg, 5 Delmenhorst, 6 Elsfleth, 7 Jever, 8 Oldenburg I, 9 Oldenburg II, 10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildeshausen, 13 Wilhelmshaven

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Männerkreise/ | 1975 | 1/ 12 | – | – | 5/ 88 | 1/ 10 | – | 2/ 42 | 2/ 47 | 1/ 16 | – | – | 1/ 18 | – | 13/ 233 |
| Teilnehmerzahl | 1976 | 1/ 12 | – | 1/ 12 | 5/ 76 | 1/ 12 | – | 2/ 53 | 2/ 47 | 1/ 20 | – | – | – | – | 13/ 232 |
| | 1977 | 1/ 12 | – | – | 5/ 73 | 1/ 15 | – | 2/ 53 | 3/ 59 | 1/ 16 | – | – | – | – | 13/ 228 |
| Ehepaarkreise/ | 1975 | 3/ 62 | – | 1/ 8 | – | 7/103 | – | 1/ 14 | 9/243 | 4/ 54 | 1/ 16 | 2/ 20 | – | 3/ 55 | 31/ 575 |
| Teilnehmerzahl | 1976 | 2/ 22 | – | 1/ 6 | – | 7/106 | – | 1/ 14 | 8/822 | 5/ 79 | 2/ 42 | 2/ 20 | – | 3/ 68 | 31/ 579 |
| | 1977 | 4/ 52 | – | – | – | 8/162 | – | 2/ 40 | 8/356 | 6/ 84 | 2/ 38 | 1/ 16 | – | 5/108 | 36/ 856 |
| Besuchsdienstkreise/ | 1975 | 2/ 15 | 1/ 8 | – | – | 1/ 15 | – | – | 4/ 49 | – | 1/ 10 | 1/ 20 | 1/ 8 | 3/ 35 | 14/ 160 |
| Teilnehmerzahl | 1976 | 1/ 5 | 1/ 8 | – | – | – | – | – | 4/ 60 | 5/ 63 | 1/ 10 | 2/ 61 | 1/ 10 | 3/ 30 | 18/ 247 |
| | 1977 | 2/ 17 | 1/ 5 | – | – | – | 1/ 5 | – | 3/ 50 | 2/ 28 | 2/ 31 | 2/ 61 | 1/ 5 | 2/ 29 | 16/ 231 |
| Alten- bzw. Senioren- | 1975 | 8/490 | 6/254 | 15/501 | 6/191 | 11/280 | 10/193 | 8/438 | 12/652 | 17/ 645 | 7/225 | 8/377 | 4/159 | 9/427 | 121/4832 |
| kreise/Teilnehmerzahl | 1976 | 9/498 | 6/246 | 14/450 | 5/129 | 12/418 | 7/233 | 8/421 | 11/508 | 15/ 583 | 7/295 | 8/367 | 8/361 | 11/570 | 121/5079 |
| | 1977 | 15/609 | 9/349 | 11/525 | 5/143 | 17/529 | 7/249 | 8/461 | 15/710 | 16/ 461 | 8/338 | 8/356 | 7/451 | 11/653 | 137/5834 |
| Kirchenchöre (einschl. | 1975 | 10/265 | 8/219 | 12/260 | 4/ 76 | 9/165 | 2/ 28 | 8/225 | 16/315 | 12/ 308 | 6/168 | 3/ 70 | 11/217 | 14/246 | 115/2562 |
| Singkreise und Kinder- | 1976 | 10/270 | 10/244 | 11/253 | 5/140 | 12/282 | 2/ 28 | 9/246 | 15/287 | 13/ 351 | 7/211 | 2/ 45 | 10/225 | 12/387 | 118/2969 |
| chöre)/Teilnehmerzahl | 1977 | 14/417 | 10/281 | 10/221 | 5/111 | 7/151 | 2/ 27 | 10/241 | 13/252 | 8/ 271 | 8/204 | 3/ 57 | 10/248 | 15/264 | 115/2745 |
| Posaunenchöre/ | 1975 | 6/ 76 | 4/ 34 | 1/ 6 | 4/ 36 | 5/ 60 | – | 4/ 41 | 4/ 37 | 5/ 81 | 2/ 13 | 4/ 44 | 7/ 69 | 2/ 20 | 48/ 517 |
| Teilnehmerzahl | 1976 | 7/ 83 | 4/ 34 | 1/ 6 | 4/ 41 | 6/ 73 | – | 5/ 54 | 3/ 26 | 5/ 68 | 2/ 14 | 4/ 40 | 7/ 69 | 2/ 21 | 50/ 529 |
| | 1977 | 7/ 94 | 4/ 39 | 1/ 7 | 4/ 42 | 5/ 72 | – | 5/ 59 | 3/ 29 | 5/ 71 | 1/ 16 | 4/ 42 | 7/ 62 | 1/ 15 | 47/ 548 |
| Sonstige Instrumental- | 1975 | 3/ 46 | 13/138 | 2/ 41 | – | 5/ 48 | – | 4/ 36 | 3/ 36 | 5/ 22 | 2/ 30 | 2/ 18 | – | 3/ 47 | 42/ 462 |
| kreise/Teilnehmerzahl | 1976 | 5/ 76 | 11/135 | 2/ 18 | 2/ 12 | 3/ 41 | – | 8/142 | 2/ 27 | 10/ 75 | 2/ 30 | 2/ 16 | 1/ 6 | 2/ 31 | 50/ 609 |
| | 1977 | 6/ 77 | 9/141 | 1/ 7 | 2/ 16 | 6/ 55 | 2/ 10 | 8/124 | 1/ 14 | 9/ 48 | 1/ 25 | 1/ 10 | 1/ 10 | 6/ 67 | 53/ 604 |
| Sonstige Kreise der | 1975 | 5/125 | 7/ 89 | 6/123 | 3/ 31 | 3/ 51 | 1/ 3 | 1/ 25 | 7/153 | 3/ 45 | 1/ 38 | 3/ 24 | 1/ 15 | 3/220 | 44/ 942 |
| Kirchengemeinden/ | 1976 | 2/ 18 | 4/ 73 | 5/105 | 2/ 32 | 4/ 78 | 1/ 10 | 2/ 27 | 6/ 77 | 4/ 30 | 1/ 10 | 1/ 20 | – | 4/390 | 36/ 870 |
| Teilnehmerzahl | 1977 | 5/ 91 | 3/ 78 | 4/ 78 | 2/ 23 | 7/113 | 1/ 10 | 1/ 15 | 6/ 79 | 2/ 20 | 1/ 22 | 3/ 37 | – | 5/280 | 40/ 846 |

## b) Von den Gemeindegliedern bei den Kirchengemeinden eingegangene Beträge für Kollekten, Opfer, Haussammlungen, Geschenke und Vermächtnisse 1975, 1976 und 1977

Kirchenkreise: 1 Ammerland, 2 Brake, 3 Butjadingen, 4 Cloppenburg, 5 Delmenhorst, 6 Elsfleth, 7 Jever, 8 Oldenburg I, 9 Oldenburg II, 10 Varel, 11 Vechta, 12 Wildeshausen, 13 Wilhelmshaven

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1975 | | | | | | | | | | | | | | |
| Kollekten | 71092 | 33578 | 52326 | 84730 | 120631 | 26293 | 116749 | 113638 | 88281 | 64764 | 76936 | 50334 | 102797 | 1002149 |
| Opfer | 23073 | 7163 | 4458 | 8341 | 10709 | 3603 | 12480 | 2082 | 14185 | 896 | 20184 | 20061 | 6513 | 133748 |
| Haus- | | | | | | | | | | | | | | |
| sammlungen | 30950 | 6285 | 6419 | 31216 | 28944 | 21904 | 18206 | 5491 | 4390 | 8947 | 28449 | 16910 | 2357 | 210468 |
| Geschenke | 7584 | 6969 | 75 | 17486 | 4850 | 5256 | 1047 | 12585 | 26171 | 27767 | 4930 | 37206 | 17451 | 169377 |
| Vermächtnisse | – | – | 2734 | 24850 | – | – | 5000 | – | 600 | 18000 | 1000 | – | – | 52184 |
| Gesamt | 132699 | 53995 | 66012 | 166623 | 165134 | 57056 | 153482 | 133796 | 133627 | 120374 | 131499 | 124511 | 129118 | 1567926 |
| 1976 | | | | | | | | | | | | | | |
| Kollekten | 100373 | 35517 | 43120 | 81174 | 139226 | 21102 | 114969 | 53672 | 172859 | 71447 | 110157 | 55758 | 91538 | 1090912 |
| Opfer | 26214 | 8166 | 11328 | 13086 | 21945 | 6128 | 10705 | 35310 | 9089 | 2893 | 7297 | 17780 | 22006 | 191947 |
| Haus- | | | | | | | | | | | | | | |
| sammlungen | 23788 | 9291 | 9928 | 31321 | 12877 | 20195 | 17238 | 5368 | 21354 | 7958 | 18542 | 30435 | 17845 | 226140 |
| Geschenke | 6267 | 12866 | 300 | 8461 | 912 | 17590 | 33395 | 115 | 1000 | 8793 | 3884 | 10375 | 22403 | 126361 |
| Vermächtnisse | – | – | 3677 | – | – | – | 17200 | – | 1965 | – | 3000 | – | – | 25842 |
| Gesamt | 156642 | 65840 | 68353 | 134042 | 174960 | 65015 | 193507 | 94465 | 206267 | 91091 | 142880 | 114348 | 153792 | 1661202 |
| 1977 | | | | | | | | | | | | | | |
| Kollekten | 88979 | 46220 | 41252 | 91824 | 153997 | 21840 | 125789 | 121038 | 185733 | 93508 | 107008 | 64075 | 129301 | 1270564 |
| Opfer | 12389 | 5967 | 12001 | 16262 | 13284 | 7280 | 17901 | 13171 | 7974 | 3132 | 15197 | 23551 | 16138 | 164247 |
| Haus- | | | | | | | | | | | | | | |
| sammlungen | 20721 | 13057 | 7325 | 26813 | 17020 | 17296 | 20778 | 5944 | 14904 | 7024 | 27830 | 15817 | 3592 | 198121 |
| Geschenke | 3780 | 13648 | 5174 | 18953 | 350 | 2170 | 6180 | 755 | 5590 | 12365 | 2364 | 6159 | 21795 | 99283 |
| Vermächtnisse | – | – | 2899 | – | 1964 | 2500 | – | 3707 | – | 1000 | 144389 | – | – | 156459 |
| Gesamt | 125869 | 78892 | 68651 | 153852 | 186615 | 51086 | 170648 | 144615 | 214201 | 117029 | 296788 | 109602 | 170826 | 1888674 |

# Nr. 48

**Bekanntmachung**
**betreffend Erhöhung der Vergütungen und Löhne der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst ab 1. März 1978**

Nachstehend gibt der Oberkirchenrat das Rundschreiben Nr. 48/1978 des Oberkirchenrats vom 13. Juni 1978, Az.: OKR 954-0 KG 240, betreffend Erhöhung der Vergütungen und Löhne der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst ab 1. März 1978 bekannt.

Oldenburg, den 13. September 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

**Erhöhung der Vergütungen und Löhne der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst ab 1. März 1978**

Die Vergütungen und Löhne der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst sind durch Tarifverträge vom 28. April 1978 mit Wirkung vom **1. März 1978** erhöht.

Die o. g. Tarifverträge werden nach Maßgabe unserer Richtlinien betreffend die Anstellungs- und Vergütungsverhältnisse kirchlicher Mitarbeiter auch für den Bereich unserer Kirche übernommen und in der nächsten Ausgabe unseres Gesetz- und Verordnungsblattes veröffentlicht. Unabhängig von der Veröffentlichung erhalten Sie als Anlagen:

1. Vergütungstarifvertrag Nr. 16 – Anlage A –,
2. Monatslohntarifvertrag Nr. 9 zum BMT-G – Anlage B –,
3. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 4 – Anlage C –,

mit der Bitte, die Durchführung der Tarifverträge zu veranlassen.

Zur Durchführung der Tarifverträge werden folgende Hinweise gegeben:

**1. Auswirkungen der allgemeinen Erhöhung auf Ausgleichszulagen und Nichtberücksichtigung bei der Zusatzversorgung**

Eine nach Artikel 1 § 4 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (Rundschr. Nr. 15/1976) am 28. Februar 1978 zustehende Ausgleichszulage vermindert sich um die Hälfte der sich aus den Tarifverträgen ab 28. April 1978 ergebenden Erhöhung der Bezüge.

Die Ausgleichszulage nach Artikel 1 § 4 HStruktG ist für Beamte nicht ruhegehaltfähig, weil sie nicht ausdrücklich als ruhegehaltfähig bezeichnet worden ist. Die nach Artikel 1 § 4 HStruktG an Angestellte und Arbeiter zu zahlende Ausgleichszulage ist somit gemäß § 29 Abs. 7 der Satzung der VBL für die Zusatzversorgung **nicht beitragspflichtig** und damit auch nicht gesamtversorgungsfähig.

**2. Vergütungstarifvertrag Nr. 16 zum BAT**

Die am 1. März 1978 geltenden Vergütungen für die unter den BAT fallenden Angestellten ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 7 zum Vergütungstarifvertrag. Sie entsprechen der vereinbarten allgemeinen Erhöhung um 4,5 v. H.

**3. Monatslohntarifvertrag Nr. 9 zum BMT-G**

Dem Monatslohntarifvertrag sind die Anlagen 1 bis 3 beigefügt:

Anlage 1 = Monatstabellenlöhne
Anlage 2 = Stundensätze der Monatstabellenlöhne
Anlage 3 = Monatstabellenlöhne und Stundensätze der Monatstabellenlöhne der jugendlichen Arbeiter

Der Sozialzuschlag beträgt seit dem 1. März 1978

| | |
|---|---|
| für das 1. Kind | DM 88,97 |
| für das 2. Kind | DM 85,03 |
| für das 3. Kind | DM 39,45 |
| für das 4. Kind | DM 74,77 |
| für das 5. Kind | DM 74,77 |
| für das 6. Kind und jedes weitere Kind | DM 93,13 |

**Allgemeines**

Die Neufestsetzung der Vergütung ist den Mitarbeitern **schriftlich** mitzuteilen. Darüber hinaus sind die Vergütungsfestsetzungen **aktenkundig** zu machen, damit sie jederzeit nachgeprüft werden können. Sollten sich hinsichtlich der Auslegung der Tarifverträge Zweifel ergeben, so wird gebeten, beim Oberkirchenrat Rückfrage zu halten.

Bezüglich der Zahlung des Urlaubsgeldes für 1978 weisen wir auf die mit Rundschreiben Nr. 32/1977 vom 2. Mai 1977, veröffentlicht im GVBl. XIX. Band, Seite 18, bekanntgemachten Tarifverträge vom 16. März 1977 hin.

Ein Doppel dieses Rundschreibens mit Anlagen für den Kirchenrechnungsführer liegt an.

**Anlage A**

**Vergütungstarifvertrag Nr. 16 zum BAT**
**für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder**
**vom 28. April 1978**

Zwischen
der Bundesrepublik Deutschland,
Vertreten durch den Bundesminister des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzer des Vorstandes,

einerseits

und

andererseits

wird folgendes vereinbart:

§ 1
**Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die unter den Geltungsbereich des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT) fallen.

§ 2
**Angestellte, die unter die Anlage 1a zum BAT fallen**

(1) Die Grundvergütungen (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 1 festgelegt.

(2) Die Grundvergütungen der Angestelllten, die das 18., aber noch nicht das 21. bzw. 23. Lebensjahr vollendet haben (§ 28 Abs. 1 BAT), ergeben sich aus der Anlage 2.

(3) Die Gesamtvergütungen der Angestellten, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 3.

§ 3
**Angestellte, die unter die Anlage 1b zum BAT fallen**

(1) Die Grundvergütungen (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 4 festgelegt.

(2) Die Gesamtvergütungen der Angestellten, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 5.

§ 4
**Stundenvergütungen**

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT) betragen:

| In Vergütungsgruppe | DM | In Vergütungsgruppe | DM |
|---|---|---|---|
| X | 8,88 | Kr. I | 9,72 |
| IXb | 9,38 | Kr. II | 10,20 |
| IXa | 9,57 | Kr. III | 10,73 |
| VIII | 9,96 | Kr. IV | 11,28 |
| VII | 10,64 | Kr. V | 11,86 |
| VIa/b | 11,37 | Kr. VI | 12,52 |
| Vc | 12,25 | Kr. VII | 13,46 |
| VA/B | 13,41 | Kr. VIII | 14,26 |
| IVb | 14,52 | Kr. IX | 15,13 |
| IVa | 15,77 | Kr. X | 16,06 |
| III | 17,14 | Kr. XI | 17,08 |
| IIb | 18,02 | Kr. XII | 18,11 |
| IIa | 18,98 | | |
| Ib | 20,73 | | |
| Ia | 22,53 | | |
| I | 24,58 | | |

§ 5

**Bemessungsgrundlage für Zulagen**

(1) Für die Bemessung der nachstehenden Zulagen tritt in den Vergütungsgruppen Vc und VIb bis X an die Stelle der Anlage 1 die Anlage 7:

1. Sonderregelungen zum BAT
   Nr. 9 Abs. 1 SR 2 e II
   NR. 6 Abs. 2 Unterabs. 1 SR 2 k
2. Anlage 1a zum BAT

   a) In Teil I
   Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe VII

   b) In Teil II
   Abschnitt H
   Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe Vc

   Abschnitt N Unterabschn. I
   Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe VII
   und Protokollnotizen Nrn. 3 und 6

   Abschnitt N Unterabschn. II
   Fußnoten 1 und 2 zu Vergütungsgruppe VII
   und Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe VIII

   Abschnitt N Unterabschn. III
   Fußnoten 1 und 2 zu Vergütungsgruppe VII

   Abschnitt P Unterabschn. II
   Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe VII
   Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe VIII

   c) In Teil III
   Abschnitt A Unterabschn. V
   Nr. 1 der Vorbemerkungen

   Abschnitt C Unterabschn. III
   Fußnoten 2 und 3

   Abschnitt D
   jeweilige Fußnoten 1 zu Vergütungsgruppe Vc der Unterabschnitte I, II und III

   Abschnitt L Unterabschn. VII
   Fußnoten 1 und 2 zu Vergütungsgruppe VII
   und Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe VIII

   Abschnitt O
   Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe VII
   und Protokollnotiz Nr. 3

   d) In Teil IV
   Abschnitt A Unterabschn. III
   Nr. 1 der Vorbemerkungen

   Abschnitt B
   Fußnoten 2 und 3

   e) Fußnote 1 zu Vergütungsgruppe Vc der zusätzlichen Tätigkeitsmerkmale für die im Straßenkontrolldienst beschäftigten Angestellten der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr (Tarifvertrag vom 24. April 1972).

(2) Für die Bemessung der Zulage nach Nr. 6 Abs. 2 SR 2u BAT in der für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder geltenden Fassung ist der Betrag von 1418,91 DM zugrunde zu legen.

§ 6

**Überleitung am 1. März 1978**

Für die unter die Anlage 1a zum BAT fallenden Angestellten, die am 28. Februar 1978 in einem Arbeitsverhältnis gestanden haben, das zu demselben Arbeitgeber am 1. März 1978 fortbestanden hat, und deren Grundvergütungen die jeweiligen Endgrundvergütungen in den Vergütungsgruppen VIb und VIa BAT um bis zu 30,– DM sowie in der Vergütungsgruppe Vc BAT um bis zu 38,– DM aufgrund des § 4 Abs. 1 Unterabs. 2 des Vergütungstarifvertrages vom 23. Juli 1958 überschreiten durften, werden die Endgrundvergütungen um die bisherigen Überschreitungsbeträge erhöht.

§ 7

**Ausgleichszulagen für die Angestellten im Saarland**

Durch die Ausgleichszulage nach § 3 Abs. 2 des Überleitungstarifvertrages für die Angestellten im Saarland darf die Endgrundvergütung

| in der Vergütungsgruppe | um bis zu |
|---|---|
| VII | 2,45 DM |
| VIb | 25,— DM |
| IVb | 6,— DM |

überschritten werden.

§ 8

**Ortszuschlag**

Abweichend von § 29 BAT gilt die diesem Tarifvertrag als Anlage 6 beigefügte Ortszuschlagstabelle.

§ 9

**Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1978 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Angestellte, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezuge des Altersruhegeldes nach § 25 Abs. 1 oder 3 AVG, § 1248 Abs. 1 oder 3 RVO oder § 48 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 3 RKG aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,

b) bei einer Körperschaft, Stiftung oder Anstalt des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts angewendet.

§ 10

**Inkrafttreten und Kündigung**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1978 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 28. Februar 1979, schriftlich gekündigt werden.

**Anlage 1**
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 16

**Tabelle der Grundvergütungen**
**für die unter die Anlage 1a zum BAT fallenden Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres**
(§ 27 Abschn. A BAT)

| Verg.-Gr. | Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem Lebensjahr (monatlich in DM) | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 21. | 23. | 25. | 27. | 29. | 31. | 33. | 35. | 37. | 39. | 41. | 43. | 45. | 47. | 49. |
| I | | 2 929,88 | 3 088,72 | 3 247,58 | 3 406,42 | 3 565,27 | 3 724,13 | 3 882,98 | 4 041,83 | 4 200,68 | 4 359,54 | 4 518,39 | 4 677,24 | 4 836,08 | |
| Ia | | 2 700,57 | 2 824,02 | 2 947,44 | 3 070,88 | 3 194,31 | 3 317,77 | 3 441,22 | 3 564,63 | 3 688,08 | 3 811,51 | 3 934,97 | 4 058,39 | 4 176,75 | |
| Ib | | 2 400,85 | 2 519,51 | 2 638,19 | 2 756,84 | 2 875,51 | 2 994,17 | 3 112,85 | 3 231,51 | 3 350,18 | 3 468,84 | 3 587,50 | 3 706,18 | 3 824,57 | |
| IIa | | 2 128,10 | 2 237,09 | 2 346,10 | 2 455,09 | 2 564,10 | 2 673,10 | 2 782,10 | 2 891,10 | 3 000,10 | 3 109,10 | 3 218,10 | 3 327,03 | | |
| IIb | | 1 984,23 | 2 083,59 | 2 182,94 | 2 282,31 | 2 381,67 | 2 481,04 | 2 580,39 | 2 679,76 | 2 779,13 | 2 878,48 | 2 977,85 | 3 021,29 | | |
| III | 1 891,32 | 1 984,23 | 2 077,15 | 2 170,06 | 2 262,98 | 2 355,90 | 2 448,82 | 2 541,72 | 2 634,64 | 2 727,56 | 2 820,50 | 2 913,41 | 3 001,80 | | |
| IVa | 1 714,47 | 1 799,49 | 1 884,51 | 1 969,52 | 2 054,54 | 2 139,56 | 2 224,59 | 2 309,61 | 2 694,63 | 2 479,65 | 2 564,67 | 2 649,69 | 2 733,55 | | |
| IVb | 1 567,59 | 1 635,04 | 1 702,49 | 1 769,92 | 1 837,36 | 1 904,82 | 1 972,24 | 2 039,69 | 2 107,14 | 2 174,57 | 2 242,02 | 2 309,45 | 2 318,43 | | |
| Va | 1 386,12 | 1 439,55 | 1 492,97 | 1 550,68 | 1 609,96 | 1 669,27 | 1 728,57 | 1 787,87 | 1 847,16 | 1 906,46 | 1 965,76 | 2 025,06 | 2 080,14 | | |
| Vb | 1 386,12 | 1 439,55 | 1 492,97 | 1 550,68 | 1 609,96 | 1 669,27 | 1 728,57 | 1 787,87 | 1 847,16 | 1 906,46 | 1 965,76 | 2 025,06 | 2 029,18 | | |
| Vc | 1 310,26 | 1 358,42 | 1 406,64 | 1 457,21 | 1 507,77 | 1 560,48 | 1 616,59 | 1 672,72 | 1 728,84 | 1 784,94 | 1 840,35 | | | | |
| VIa | 1 240,80 | 1 278,01 | 1 315,22 | 1 352,43 | 1 389,63 | 1 427,95 | 1 467,02 | 1 506,09 | 1 545,86 | 1 589,22 | 1 632,58 | 1 675,96 | 1 719,32 | 1 762,70 | 1 799,89 |
| VIb | 1 240,80 | 1 278,01 | 1 315,22 | 1 352,43 | 1 389,63 | 1 427,95 | 1 467,02 | 1 506,09 | 1 545,86 | 1 589,22 | 1 632,58 | 1 666,51 | | | |
| VII | 1 149,51 | 1 179,72 | 1 209,95 | 1 240,16 | 1 270,40 | 1 300,61 | 1 330,84 | 1 361,06 | 1 391,28 | 1 422,34 | 1 454,09 | 1 476,98 | | | |
| VIII | 1 063,39 | 1 091,03 | 1 118,67 | 1 146,32 | 1 173,96 | 1 201,61 | 1 229,25 | 1 256,89 | 1 284,55 | 1 305,09 | | | | | |
| IXa | 1 028,62 | 1 056,11 | 1 083,58 | 1 111,05 | 1 138,54 | 1 166,01 | 1 193,48 | 1 220,97 | 1 248,38 | | | | | | |
| IXb | 990,06 | 1 015,13 | 1 040,21 | 1 065,29 | 1 090,37 | 1 115,45 | 1 140,52 | 1 165,60 | 1 186,80 | | | | | | |
| X | 919,34 | 944,42 | 969,50 | 994,57 | 1 019,65 | 1 044,73 | 1 069,81 | 1 094,89 | 1 119,93 | | | | | | |

**Anlage 2**
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 16

**Tabelle der Grundvergütungen**
**für die unter die Anlage 1a zum BAT fallenden Angestellten unter 21 bzw. 23 Jahren**
(zu § 28 BAT)

| Verg.-Gr. | Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM) |
|---|---|
| Ib | 2 280,81 |
| IIa | 2 021,70 |
| IIb | 1 885,02 |

| Verg.-Gr. | Grundvergütung nach Vollendung des | | |
|---|---|---|---|
| | 18. | 19. | 20. |
| | Lebensjahres (monatlich in DM) | | |
| IVb | – | – | 1 567,59 |
| Va/Vb | – | – | 1 386,12 |
| Vc | 1 205,44 | 1 257,85 | 1 310,26 |
| VIa/VIb | 1 141,54 | 1 191,17 | 1 240,80 |
| VII | 1 057,55 | 1 103,53 | 1 149,51 |
| VIII | 978,32 | 1 020,85 | 1 063,39 |
| IXa | 946,33 | 987,48 | 1 028,62 |
| IXb | 910,86 | 950,46 | 990,06 |
| X | 845,79 | 882,57 | 919,34 |

**Anlage 3**
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 16

**Tabelle der Gesamtvergütungen**
**für die unter die Anlage 1a zum BAT fallenden Angestellten unter 18 Jahren**
(zu § 30 BAT)

| Alter | Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen (monatlich in DM) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | VIa/b | VII | VIII | IXa | IXb | X |
| Vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 935,64 | 885,43 | 838,07 | – | 797,74 | 758,84 |
| Nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 105,76 | 1 046,42 | 990,44 | 967,84 | 942,78 | 896,81 |
| Nach Vollendung des 17. Lebensjahres | 1 275,88 | 1 207,41 | 1 142,82 | 1 116,74 | 1 087,82 | 1 034,78 |

**Anmerkung:** Für Angestellte mit dienstlichem Wohnsitz in Berlin tritt hierzu der örtliche Sonderzuschlag nach § 32 in Verbindung mit § 30 BAT.

**Anlage 4**
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 16

**Tabelle der Grundvergütungen**
**für die unter die Anlage 1b zum BAT fallenden Angestellten nach Vollendung des 20. Lebensjahres**
(zu § 27 Abschn. B BAT)

| Verg.-Gr. | Grundvergütungssätze in Stufe (monatlich in DM) | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Kr. XII | 2 242,— | 2 360,39 | 2 478,78 | 2 558,22 | 2 637,62 | 2 717,06 | 2 796,49 | 2 875,93 | 2 955,33 | 3 030,29 |
| Kr. XI | 2 075,63 | 2 189,55 | 2 303,43 | 2 379,87 | 2 456,29 | 2 532,74 | 2 609,16 | 2 685,60 | 2 762,02 | 2 832,46 |
| Kr. X | 1 921,27 | 2 026,17 | 2 131,08 | 2 201,53 | 2 271,97 | 2 342,41 | 2 412,83 | 2 483,28 | 2 553,71 | 2 622,64 |
| Kr. IX | 1 778,90 | 1 876,31 | 1 973,71 | 2 039,67 | 2 105,62 | 2 171,55 | 2 237,50 | 2 303,43 | 2 369,37 | 2 427,83 |
| Kr. VIII | 1 647,03 | 1 736,94 | 1 826,87 | 1 888,30 | 1 949,75 | 2 011,20 | 2 072,64 | 2 134,09 | 2 195,53 | 2 247,98 |
| Kr. VII | 1 525,63 | 1 609,55 | 1 693,49 | 1 748,94 | 1 804,38 | 1 859,83 | 1 915,29 | 1 970,73 | 2 026,17 | 2 081,63 |
| Kr. VI | 1 425,67 | 1 494,54 | 1 566,09 | 1 618,54 | 1 671,— | 1 723,45 | 1 775,90 | 1 828,35 | 1 880,81 | 1 927,28 |
| Kr. V | 1 334,66 | 1 396,39 | 1 460,78 | 1 503,97 | 1 548,10 | 1 596,07 | 1 644,03 | 1 691,98 | 1 739,95 | 1 784,90 |
| Kr. IV | 1 251,09 | 1 307,66 | 1 364,25 | 1 402,82 | 1 443,22 | 1 483,73 | 1 524,23 | 1 567,59 | 1 612,55 | 1 653,01 |
| Kr. III | 1 173,94 | 1 225,37 | 1 276,81 | 1 311,52 | 1 346,24 | 1 380,96 | 1 416,23 | 1 452,68 | 1 489,13 | 1 518,83 |
| Kr. II | 1 103,22 | 1 148,21 | 1 193,22 | 1 224,09 | 1 254,94 | 1 285,80 | 1 316,67 | 1 347,53 | 1 378,39 | 1 405,42 |
| Kr. I | 1 037,64 | 1 077,51 | 1 117,37 | 1 144,37 | 1 171,36 | 1 198,36 | 1 225,37 | 1 252,37 | 1 279,37 | 1 306,38 |

**Anlage 5**
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 16

**Tabelle der Gesamtvergütungen**
**für die unter die Anlage 1b zum BAT fallenden Angestellten unter 18 Jahren**
(zu § 30 BAT)

| Alter | Gesamtvergütung in den Vergütungsgruppen (monatlich in DM) | | |
|---|---|---|---|
| | Kr. I | Kr. II | Kr. III |
| Vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 823,91 | 859,97 | – |
| Nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 973,71 | 1 016,33 | – |
| Nach Vollendung des 17. Lebensjahres | 1 123,51 | 1 172,69 | 1 225,73 |

**Anmerkung:** Für Angestellte mit dienstlichem Wohnsitz in Berlin tritt hierzu der örtliche Sonderzuschlag nach § 32 in Verbindung mit § 30 BAT.

**Anlage 6**
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 16

**Ortszuschlag**
**für die Angestellten**

| Tarifklasse | Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3<br>1 Kind | Stufe 4<br>2 Kinder | Stufe 5<br>3 Kinder | Stufe 6<br>4 Kinder | Stufe 7<br>5 Kinder | Stufe 8<br>6 Kinder |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Monatsbeträge in DM | | | | | | | |
| Ib | I bis IIb | 549,91 | 653,89 | 742,86 | 827,89 | 867,34 | 942,11 | 1 016,88 | 1 110,01 |
| Ic | III bis Va/b,<br>Kr. VII bis Kr. XII | 488,72 | 592,70 | 681,67 | 766,70 | 806,15 | 880,92 | 955,69 | 1 048,82 |
| II | Vc bis X,<br>Kr. I bis VI | 460,37 | 559,41 | 648,38 | 733,41 | 772,86 | 847,63 | 922,40 | 1 015,53 |

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 93,13 DM.

**Anlage 7**
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 16

**Tabelle der Bemessungsgrundlage für Zulagen**

| Verg.-Gr. | Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem 21. Lebensjahr (monatlich in DM) | 23. | 25. | 27. | 29. | 31. | 33. | 35. | 37. | 39. | 41. | 43. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vc | 1 305,54 | 1 356,11 | 1 406,64 | 1 457,21 | 1 507,77 | 1 560,48 | 1 616,59 | 1 672,72 | 1 728,84 | 1 784,94 | 1 840,35 | |
| VIb | 1 232,61 | 1 271,67 | 1 310,73 | 1 349,81 | 1 388,88 | 1 427,95 | 1 467,02 | 1 506,09 | 1 545,86 | 1 589,22 | 1 632,58 | 1 666,51 |
| VII | 1 136,74 | 1 168,48 | 1 200,21 | 1 231,94 | 1 263,69 | 1 295,40 | 1 327,14 | 1 358,88 | 1 390,61 | 1 422,34 | 1 454,09 | 1 476,98 |
| VIII | 1 046,33 | 1 075,35 | 1 104,37 | 1 133,41 | 1 162,43 | 1 191,46 | 1 220,48 | 1 249,50 | 1 278,54 | 1 300,11 | | |
| IXa | 1 009,83 | 1 038,68 | 1 067,53 | 1 096,38 | 1 125,22 | 1 154,08 | 1 182,93 | 1 211,78 | 1 240,56 | | | |
| IXb | 969,33 | 995,67 | 1 021,99 | 1 048,32 | 1 074,66 | 1 100,99 | 1 127,31 | 1 153,65 | 1 175,91 | | | |
| X | 895,06 | 921,40 | 947,73 | 974,07 | 1 000,39 | 1 026,72 | 1 053,06 | 1 079,39 | 1 105,69 | | | |

**Anlage B**

Monatslohntarifvertrag Nr. 9
zum BMT-G
vom 28. April 1978

Zwischen
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,
und
der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
– Hauptvorstand –
wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Dieser Tarifvertrag gilt für Arbeiter, die

a) in einem Arbeitsverhältnis zu einem Mitglied der Arbeitgeberverbände stehen, die der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände angehören und

b) unter den Geltungsbereich des Bundesmanteltarifvertrages für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe (BMT-G) fallen.

(2) Dieser Tarifvertrag gilt nicht für den Bereich der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg e. V.

§ 2
Monatstabellenlöhne

(1) Die Monatstabellenlöhne sind in der Anlage 1 festgelegt.

(2) (entfällt für den Bereich unserer Kirche)

§ 3
Stufen des Monatstabellenlohnes

(1) Der Arbeiter erhält in den ersten zwei Jahren der Beschäftigungszeit den Monatstabellenlohn der ersten Stufe seiner Lohngruppe. Nach Vollendung einer Beschäftigungszeit von zwei Jahren und weiterhin nach je zwei Jahren bis zum Erreichen der letzten Stufe erhält er den Monatstabellenlohn der nächsthöheren Stufe.

(2) Beschäftigungszeit ist die in § 6 BMT-G festgelegte Zeit; § 20 Satz 2 der Anlage 1 zum BMT-G und § 1 Satz 2 der Anlage 9 zum BMT-G finden keine Anwendung. Die Zeit anderer beruflicher Tätigkeit nach Vollendung des 18. Lebensjahres kann ganz oder teilweise angerechnet werden, wenn die Tätigkeit Voraussetzung für die Einstellung war.

Zeiten, die nach § 4 Abs. 2 des Bundeslohntarifvertrages Nr. 16 oder nach § 1 Abs. 2 des 10. Bundeslohntarifvertrages für Haus- und Küchenpersonal für die Berechnung der Dienstalterszulage berücksichtigt worden sind, sind auch bei der Ermittlung der Stufe des Monatstabellenlohnes zu berücksichtigen.

(3) Der Monatstabellenlohn der nächsthöheren Stufe wird vom Beginn des Kalendermonats an gezahlt, in den der Tag fällt, der auf die Vollendung der nach Absatz 2 jeweils maßgebenden Beschäftigungszeit folgt.

§ 4
(Für den Bereich unserer Kirche ohne Bedeutung)

§ 5
(Für den Bereich unserer Kirche ohne Bedeutung)

§ 6
Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Arbeiter, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1978 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Arbeiter, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis bei einem Arbeitgeber, für den der BMT-G gilt, oder bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Arbeiter, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezuge des Altersruhegeldes nach § 1248 Abs. 1 oder 3 RVO, § 25 Abs. 1 oder 3 AVG oder § 48 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 3 RKG aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

§ 7
Inkrafttreten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1978 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 28. Febr. 1979, schriftlich gekündigt werden.

Köln, den 28. April 1978

gez. Unterschriften

**Anlage 1**

**Monatstabellenlöhne**
(in DM)

| Lohngruppe | Monatstabellenlöhne in Stufe 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VII | 1 816,26 | 1 865,66 | 1 911,52 | 1 953,87 | 1 994,09 | 2 031,15 | 2 064,48 | 2 094,11 | 2 122,13 | 2 146,81 |
| VI | 1 742,68 | 1 789,50 | 1 832,98 | 1 873,11 | 1 909,89 | 1 943,33 | 1 973,89 | 2 002,— | 2 026,57 | 2 047,63 |
| V | 1 672,94 | 1 717,32 | 1 758,54 | 1 796,56 | 1 831,44 | 1 863,14 | 1 891,67 | 1 917,02 | 1 939,21 | 1 958,24 |
| IV | 1 606,83 | 1 248,91 | 1 687,97 | 1 724,02 | 1 757,07 | 1 787,13 | 1 814,16 | 1 838,21 | 1 859,23 | 1 877,27 |
| III | 1 544,19 | 1 584,05 | 1 621,08 | 1 655,24 | 1 686,58 | 1 715,06 | 1 740,70 | 1 763,48 | 1 783,42 | 1 800,50 |
| II | 1 484,80 | 1 522,59 | 1 557,69 | 1 590,07 | 1 619,77 | 1 646,76 | 1 671,06 | 1 692,66 | 1 711,55 | 1 727,75 |
| I | 1 428,49 | 1 464,32 | 1 497,58 | 1 528,29 | 1 556,44 | 1 582,04 | 1 605,06 | 1 625,53 | 1 643,45 | 1 658,80 |

**Anlage 2**

**Stundensätze**
**der Monatstabellenlöhne**
**gültig ab 1. März 1978**
(in DM)

| Lohngruppe | Stundensätze der Monatstabellenlöhne in Stufe 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VII | 10,44 | 10,72 | 10,99 | 11,23 | 11,46 | 11,67 | 11,86 | 12,04 | 12,20 | 12,34 |
| VI | 10,02 | 10,28 | 10,53 | 10,77 | 10,98 | 11,17 | 11,34 | 11,51 | 11,65 | 11,77 |
| V | 9,61 | 9,87 | 10,11 | 10,33 | 10,53 | 10,71 | 10,87 | 11,02 | 11,14 | 11,25 |
| IV | 9,23 | 9,48 | 9,70 | 9,91 | 10,10 | 10,27 | 10,43 | 10,56 | 10,69 | 10,79 |
| III | 8,87 | 9,10 | 9,32 | 9,51 | 9,69 | 9,86 | 10,— | 10,13 | 10,25 | 10,35 |
| II | 8,53 | 8,75 | 8,95 | 9,14 | 9,31 | 9,46 | 9,60 | 9,73 | 9,84 | 9,93 |
| I | 8,21 | 8,42 | 8,61 | 8,78 | 8,95 | 9,09 | 9,22 | 9,34 | 9,45 | 9,53 |

**Monatstabellenlöhne der jugendlichen Arbeiter**
gültig ab 1. März 1978
(in DM)

| Lohngruppe | | |
|---|---|---|
| I | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 928,52 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 214,22 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 1 357,07 |
| II | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 965,12 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 262,08 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 1 410,56 |
| III | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 003,72 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 312,56 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 1 466,98 |
| IV | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 044,44 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 365,81 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 1 526,49 |
| V | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 087,41 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 1 422,00 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 1 589,29 |

**Stundensätze der Monatstabellenlöhne der jugendlichen Arbeiter**
gültig ab 1. März 1978
(in DM)

| Lohngruppe | | |
|---|---|---|
| I | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 5,34 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 6,98 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 7,80 |
| II | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 5,55 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 7,25 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 8,11 |
| III | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 5,77 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 7,54 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 8,43 |
| IV | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 6,00 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 7,85 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 8,77 |
| V | vor Vollendung des 16. Lebensjahres | 6,25 |
| | nach Vollendung des 16. Lebensjahres | 8,17 |
| | nach Vollendung des 18. Lebensjahres | 9,13 |

Anlage C

**Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 4**
**für Auszubildende bei Bund und Ländern**
vom 28. April 1978

Zwischen
der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch den Bundesminister des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzer des Vorstandes,

einerseits

und

andererseits

wird für die Auszubildenden bei Bund und Ländern, die unter den Manteltarifvertrag für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 fallen, folgendes vereinbart:

§ 1

(1) Die Ausbildungsvergütung gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages vom 6. Dezember 1974 beträgt monatlich

im 1. Ausbildungsjahr 401,65 DM,
im 2. Ausbildungsjahr 459,96 DM,
im 3. Ausbildungsjahr 518,28 DM,
im 4. Ausbildungsjahr 583,99 DM.

Bei einer Stufenausbildung (§ 26 Berufsbildungsgesetz) wird zur Ermittlung des Ausbildungsjahres die in vorangegangenen Stufen des Ausbildungsberufes zurückgelegte Zeit mitgerechnet, auch wenn nach Ausbildungsabschluß einer vorangegangenen Stufe eine zeitliche Unterbrechung der Ausbildung gelegen hat.

Hat das Ausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält der Auszubildende die nach Satz 1 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr geendet hat.

(2) Die Ausbildungsvergütung nach Absatz 1 erhöht sich nach Vollendung des 18. Lebensjahres um 50,– DM.
Das 18. Lebensjahr gilt als vollendet mit dem Beginn des Kalendermonats, in den der Geburtstag fällt.

§ 2

(1) An die in § 1 Abs. 1 Buchst. a des Tarifvertrages vom 6. Dezember 1974 genannten angestelltenversicherungspflichtigen Auszubildenden können 50 v. H. der in dem Tarifvertrag über die Gewährung von Zulagen gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT vom 11. Januar 1962 vereinbarten Zulagen gezahlt werden, wenn die dort geforderten Voraussetzungen vorliegen.

(2) An die in § 1 Abs. 1 Buchst. b des Tarifvertrages vom 6. Dezember 1974 genannten arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden, die im Rahmen ihrer Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gemäß § 29 MTB II/MTL II beschäftigt werden, kann im 2. bis 4. Ausbildungsjahr ein monatlicher Pauschalzuschlag von 20,– DM gezahlt werden. § 1 Abs. 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

§ 3

(1) Gewährt der Ausbildende Kost und Wohnung, wird die Ausbildungsvergütung um monatlich 135,57 DM gekürzt.

(2) Gewährt der Ausbildende nur Wohnung, wird die Ausbildungsvergütung um monatlich 34,76 DM, gewährt er nur Kost, wird sie um monatlich 100,81 DM gekürzt.

§ 4

(1) Die Auszubildenden in der Berufsausbildung zum Wasserbauwerker in der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes haben während des Besuchs der Lehrbaustelle für Wasserbauwerker die auf der Lehrbaustelle entstehenden Verpflegungskosten aus der Ausbildungsvergütung zu bestreiten.

(2) Werden Schiffsjungen der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes zum Besuch einer anerkannten Schiffer-Berufsschule in einem von der Binnenschiffahrt betreuten Schiffsjungenheim untergebracht, haben sie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung aus der Ausbildungsvergütung zu bestreiten. Dem Schiffsjungen muß jedoch mindestens ein monatliches Taschengeld in Höhe von 25 v. H. seiner Ausbildungsvergütung verbleiben.

§ 5

Dieser Tarifvertrag wird auf Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1978 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind, nicht angewendet. Dies gilt auf Antrag nicht für Auszubildende, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,

b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den MTB II, den MTL II, den BMT-G, den Manteltarifvertrag für Auszubildende oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 6

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1978 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 28. Februar 1979, schriftlich gekündigt werden.

# Nr. 49

**Bekanntmachung**
**betreffend Erholungsurlaub – Änderung des § 48 BAT**

Nachstehend gibt der Oberkirchenrat das Rundschreiben des Oberkirchenrats Nr. 51/1978 vom 19. Juni 1978, Az.: OKR 155–09 KG 203 und 231, betreffend Erholungsurlaub – Änderung des § 48 BAT, bekannt.

Oldenburg, den 13. September 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

**Erholungsurlaub – Änderung des § 48 BAT**

Durch den 43. Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Bundesangestelltentarifvertrages ist der § 48 BAT geändert worden.
Durch die Änderung ist der Erholungsurlaub für Angestellte

in den Verg.-Gr. I b bis IV a u. Kr. X bis Kr. XII um
1 Arbeitstag
u. in den Verg.-Gr. IV b bis X u. Kr. IX bis Kr. 1 um
2 Arbeitstage

verlängert worden. Ferner hat die Streichung des § 48 Abs. 2 BAT zur Folge, daß sich die Dauer des Erholungsurlaubes der jugendlichen Angestellten nach § 48 Abs. 1 BAT richtet, soweit nicht nach § 19 Abs. 2 des Jugendarbeitsschutzgesetzes ein höherer Urlaub zusteht.

Danach beträgt der jährliche Urlaub für die Jugendlichen wie folgt:

1. mindestens 30 Werktage (=25 Arbeitstage), wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 16 Jahre alt ist (§ 19 JArbSchG),
2. mindestens 27 Werktage (= 23 Arbeitstage), wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 17 Jahre alt ist (§ 19 JArbSchG),
3. 22 Arbeitstage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 18 Jahre alt ist (§ 48 Abs. 1 BAT).

Gleichzeitig ist auch die Dauer des Erholungsurlaubes für die Arbeiter um 2 Arbeitstage verlängert worden.

Die Änderungen treten mit Wirkung vom 1. Januar 1978 in Kraft. Die Änderungen gelten nicht für Arbeitsverhältnisse, die vor dem 1. Mai 1978 geendet haben.

Nach Maßgabe unserer Richtlinien betr. die Anstellungs- und Vergütungsverhältnisse kirchlicher Mitarbeiter vom 1. Dezember 1960 in der zur Zeit gültigen Fassung werden die Änderungen über den Erholungsurlaub auch für den Bereich unserer Kirche übernommen.

Nachstehend wird die Änderung des § 48 BAT mit der Bitte um weitere Veranlassung bekanntgegeben:

„§ 48 wird wie folgt geändert und ergänzt:

a) Absatz 1 erhält die folgende Fassung:

‚(1) Der Erholungsurlaub des Angestellten, dessen durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit auf fünf Arbeitstage in der Kalenderwoche verteilt ist (Fünftagewoche), beträgt

| in der Verg.-Gr. | bis zum vollendeten 30. Lebensjahr | bis zum vollendeten 40. Lebensjahr | nach vollendetem 40. Lebensjahr |
|---|---|---|---|
| | Arbeitstage | | |
| I und I a | 24 | 28 | 30 |
| I b bis IV a, Kr. X bis Kr. XII | 23 | 27 | 29 |
| IV b bis VI, Kr. IX bis Kr. V | 22 | 25 | 29 |
| VII bis X, Kr. IV bis Kr. I | 22 | 25 | 27 |

b) Absatz 2 wird unter Beibehaltung der Absatzbezeichnung gestrichen.

c) In Absatz 5 wird der folgende Unterabsatz 2 eingefügt:

‚Vor Anwendung des Unterabsatzes 1 sind der Erholungsurlaub und ein etwaiger Zusatzurlaub zusammenzurechnen.'"

Für die im Lohnverhältnis stehenden Mitarbeiter, dessen durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit auf 5 Arbeitstage in der Woche verteilt ist, beträgt der Erholungsurlaub ab 1. Januar 1978 wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Bis zum vollendeten | 30. Lebensjahr | 22 Arbeitstage |
| Nach vollendetem | 30. Lebensjahr | 25 Arbeitstage |
| Nach vollendetem | 40. Lebensjahr | 27 Arbeitstage |

Ein Doppel dieses Rundschreibens für den Kirchenrechnungsführer liegt an.

## Nr. 50

**Bekanntmachung**
**über Veränderungen in der 41. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg**

In der 41. Synode schieden als ordentliche Mitglieder aus

Kirchenkreis Butjadingen:
Pfarrer Dieter Wilke
Nachfolger: Pfarrer Georg-Hermann Spelmeyer

Kirchenkreis Jever:
Pfarrer Klaus Wilkens
Pfarrer Reinhard Grebe
Nachfolger: Pfarrer Reinhard Grebe

Kirchenkreis Oldenburg I:
Fleischermeister Wilhelm Gillner,
Nachfolgerin: Frau Margret Rönnebeck

Kirchenkreis Oldenburg II:
die Mitgliedschaft des
Pfarrers Hermann Müller ruht
für die Zeit seiner nebenamtlichen Mitgliedschaft im Oberkirchenrat
Ersatzmitglied: Pfarrer Ulrich Hollweg

Kirchenkreis Vechta:
Agrar-Ing. Martin Vollprecht
Nachfolger: Steueramtmann Martin Mährlein
Pfarrer Joachim Münnich
Nachfolger: Pfarrer Walter Berg

Kirchenkreis Wilhelmshaven:
Stadtrat Dr. Alexander Engelhardt
Nachfolger: Verw.-Angest. Joachim Bach

Oldenburg, den 13. September 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

## Nr. 51

**Bekanntmachung**
**betreffend Nachwahl für die Disziplinarkammer der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg**

Die 41. Synode hat in ihrer Sitzung am 24. Mai 1978 folgende Nachwahl zur Disziplinarkammer vorgenommen:

a) 1. Stellvertreter des 1. geistlichen Beisitzers:
Pfarrer Dr. Udo Schulze

b) 2. geistlicher Beisitzer:
Pfarrer Helmut Bahlmann

c) 1. Stellvertreter des 2. geistlichen Beisitzers:
Pfarrer Hans-Joachim Menzel

Oldenburg, den 13. September 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

## Nr. 52

**Bekanntmachung**
**über Veränderungen in den Ausschüssen der 41. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg**

Rechts- und Verfassungsausschuß:
Synodaler Kurt-Dieter Wilke; Nachfolger ist Synodaler Georg-Hermann Spelmeyer

Personalausschuß:
Synodaler Kurt-Dieter Wilke
Nachfolger ist Synodaler Georg-Hermann Spelmeyer

Oldenburg, den 13. September 1978

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

## Nr. 53

**Predigttexte für das Kirchenjahr 1978/79**

Der Oberkirchenrat hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 1978 beschlossen, den Gebrauch der nachstehenden Predigtreihe für das Kirchenjahr 1978/79 zu empfehlen. Diese Predigtreihe ist von der Lutherischen Liturgischen Konferenz Deutschlands herausgegeben.

Sonntag, 3. Dezember 1978, 1. Sonntag im Advent
Matthäus 21, 1–9

Sonntag, 10. Dezember 1978, 2. Sonntag im Advent
Lukas 21, 25–33

Sonntag, 17. Dezember 1978, 3. Sonntag im Advent
Matthäus 11, 2–6 (7–10)

Sonntag, 24. Dezember 1978, 4. Sonntag im Advent
Lukas 1, (39–45) 46–55 (56)

Sonntag, 24. Dezember 1978, Heiligabend
Lukas 2, 1–14 (15–20)

Christnacht* Matthäus 1, (1–17) 18–21 (22–25)

Montag, 25. Dezember 1978, Tag der Geburt des Herrn (Das heilige Christfest I)**
Lukas 2, (1–14) 15–20

Dienstag, 26. Dezember 1978, (Das heilige Christfest II)**
Johannes 1, 1–5 (6–8) 9–14

zugleich: Tag des Erzmärtyrers Stephanus**
Matthäus 10, 16–22

* Die beiden Proprien sind austauschbar.
** Das Proprium Christfest I ist mit dem Proprium Christfest II, das Proprium Christfest II außerdem mit dem Proprium Stephanus austauschbar.

Sonntag, 31. Dezember 1978, 1. Sonntag nach dem Christfest
Lukas 2, (22–24) 25–38 (39–40)

Am gleichen Tage: Altjahrsabend
Lukas 12, 35–40

Montag, 1. Januar 1979, Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu
Lukas 2, 21

zugleich Neujahrstag
Lukas 4, 16–21

Sonnabend, 6. Januar 1979, Fest der Erscheinung des Herrn: Epiphanias*
Matthäus 2, 1–12

* Wenn der 6. Jan. keinen staatlichen Feiertagsschutz genießt, kann

der Hauptgottesdienst am Abend gehalten werden. Wird Epiphanias nicht am 6. Jan. gottesdienstlich gefeiert, so tritt das Proprium dieses Tages an die Stelle des Propriums des benachbarten Sonntags. Gegebenenfalls wird Epiphanias auf den 2. Sonntag nach dem Christfest vorverlegt.

7. Januar 1979, 1. Sonntag nach Epiphanias
Matthäus 3, 13–17

14. Januar 1979, 2. Sonntag nach Epiphanias
Johannes 2, 1–11

21. Januar 1979, 3. Sonntag nach Epiphanias
Matthäus 8, 5–13

28. Januar 1979, 4. Sonntag nach Epiphanias
Markus 4, 35–41

4. Februar 1979, Letzter Sonntag nach Epiphanias
Matthäus 17, 1–9

11. Februar 1979, 3. Sonntag vor der Passionszeit: Septuagesimä
Matthäus 20, 1–16 a

18. Februar 1979, 2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimä
Lukas 8, 4–8 (9–15)

25. Februar 1979, Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi
Markus 8, 31–38

Mittwoch, 28. Februar, Aschermittwoch*
Matthäus 6, 16–21

4. März 1979, 1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit*: Matth. 4, 1–11

Passionsgottesdienst in der Woche nach Invokavit
1. Korinther 1, 18–24

* Die Proprien Aschermittwoch und Invokavit sind austauschbar.
** Der Predigttext kann zu allen fortlaufenden Lesungen auch diesen selbst entnommen werden.

11. März 1979, 2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere
Markus 12, 1–12

Passionsgottesdienst in der Woche nach Reminiszere
Hebräer 4, 14–16

18. März 1979, 3. Sonntag der Passionszeit: Okuli
Lukas 9, 57–62

Passionsgottesdienst in der Woche nach Okuli
Römer 3, 23–26 oder Titus 2, 13–14

25. März 1979, 4. Sonntag der Passionszeit: Lätare
Johannes 12, 20–26

Passionsgottesdienst in der Woche nach Lätare
1. Petrus 2, 21 b–25

1. April 1979, 5. Sonntag der Passionszeit: Judika
Markus 10, 35–45

Passionsgottesdienst in der Woche nach Judika
Hebräer 9, 11–14

8. April 1979, 6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag (Palmarum)
Johannes 12, 12–19

Passionsgottesdienst am Sonntag Palmarum
Matthäus 27, 62–66 oder Lukas 23, 50–56

12. April 1979, Gründonnerstag (Tag der Einsetzung des heiligen Abendmahles)
Johannes 13, 1–15 (34–35)

13. April 1979, Karfreitag (Tag der Kreuzigung des Herrn)
Johannes 19, 16–30

In der Osternacht: Matthäus 28, 1–10

Sonntag, 15. April 1979, Tag der Auferstehung des Herrn (Das heilige Osterfest) Markus 16, 1–8

16. April 1979, Ostermontag
Lukas 24, 13–35

22. April 1979, 1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti
Johannes 20, 19–29

29. April 1979, 2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini
Johannes 10, 11–16 (27–30)

6. Mai 1979, 3. Sonntag nach Ostern: Jubilate
Johannes 15, 1–8

13. Mai 1979, 4. Sonntag nach Ostern: Kantate
Matthäus 11, 25–30

20. Mai 1979, 5. Sonntag nach Ostern: Rogate
Johannes 16, 23 b–28 (29–32) 33

Donnerstag, 24. Mai 1979, Christi Himmelfahrt
Lukas 24, (44–49) 50–53

27. Mai 1979, 6. Sonntag nach Ostern: Exaudi
Johannes 15, 26 bis 16, 4

Sonntag, 3. Juni 1979, Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes (Das heilige Pfingstfest)
Johannes 14, 23–27

4. Juni 1979, Pfingstmontag
Matthäus 16, 13–19

Sonntag, 10. Juni 1979, Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis
Johannes 3, 1–8 (9–15)

17. Juni 1979, 1. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 16, 19–31

Sonntag, 24. Juni 1979, Tag der Geburt Johannes des Täufers: Johannis
Lukas 1, 57–67 (68–75) 76–80

Fällt der 24. Juni, Tag der Geburt Johannes des Täufers, auf einen Sonntag, so soll sein Proprium an die Stelle des Sonntagspropriums treten.

2. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 14, (15) 16–24

1. Juli 1979, 3. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 15, 1–7 (8–10)

8. Juli 1979, 4. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 6, 36–42

15. Juli 1979, 5. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 5, 1–11

22. Juli 1979, 6. Sonntag nach Trinitatis
Matthäus 28, 16–20

29. Juli 1979, 7. Sonntag nach Trinitatis
Johannes 6, 1–15

5. August 1979, 8. Sonntag nach Trinitatis
Matthäus 5, 13–16

12. August 1979, 9. Sonntag nach Trinitatis
Matthäus 25, 14–30

18. August 1979, 10. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 19, 41–48

26. August 1979, 11. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 18, 9–14

2. September 1979, 12. Sonntag nach Trinitatis
Markus 7, 31–37

9. September 1979, 13. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 10, 25–37

16. September 1979, 14. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 17, 11–19

23. September 1979, Tag des Erzengels Michael und aller Engel: Michaelis vorverlegt vom 29. September*
Lukas 10, 17–20

* Die Vorverlegung ist nur sinnvoll, wenn am Sonntag nach Michaelis, 30. September, der Erntedanktag begangen wird.

Wird Michaelis am 29. September gottesdienstlich gefeiert oder auf den 30. September verlegt, so wird der 23. September 1979 als 15. Sonntag nach Trinitatis begangen.
Matthäus 6, 25–34

Sonntag, 30. September 1979, 16. Sonntag nach Trinitatis
Johannes 11, 1 (2) 3.17–27 (41–45)

Für den Sonntag nach Michaelis oder einen anderen Tag als Erntedanktag:
Lukas 12, (13–14) 15–21

7. Oktober 1979, 17. Sonntag nach Trinitatis
Matthäus 15, 21–28

14. Oktober 1979, 18. Sonntag nach Trinitatis
Markus 12, 28–34

21. Oktober 1979, 19. Sonntag nach Trinitatis
Markus 2, 1–12

28. Oktober 1979, 20. Sonntag nach Trinitatis
Markus 10, 2–9 (10–16)

Der 20. Sonntag nach Trinitatis kann auch mit dem Proprium des 23. Sonntags nach Trinitatis begangen werden:
Matthäus 22, 15–22

Mittwoch, 31. Oktober 1979, Gedenktag der Reformation*
Matthäus 5, 2–10 (11–12)

4. November 1979, 21. Sonntag nach Trinitatis*
Matthäus 5, 38–48

11. November 1979, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Lukas 17, 20–24 (25–30)

Der drittletzte Sonntag des Kirchenjahres kann auch mit dem Proprium des 24. Sonntags nach Trinitatis begangen werden:
Matthäus 9, 18–26

18. November 1979, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Matthäus 25, 31–46

Predigttext für den Volkstrauertag (wo er gehalten wird):
Matthäus 24, 3–13

Mittwoch, 21. November 1979, Allgemeiner Buß- und Bettag
Lukas 13, (1–5) 6–9*

* Sofern die Gliedkirche nicht einen anderen Predigttext bestimmt.

25. November 1979, Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)
Matthäus 25, 1–13

Wird der Gedenktag der Entschlafenen am letzten Sonntag des Kirchenjahres begangen, so kann dessen Proprium mit dem folgenden Proprium ausgetauscht werden:
Johannes 5, 24–29

Kirchenjahr 1979/80

2. Dezember 1979, 1. Sonntag im Advent
Römer 13, 8–12 (13–14)

9. Dezember 1979, 2. Sonntag im Advent
Jakobus 5, 7–8

16. Dezember 1979, 3. Sonntag im Advent
1. Korinther 4, 1–5

23. Dezember 1979, 4. Sonntag im Advent
Philipper 4, 4–7

24. Dezember 1979, Heiligabend (Christvesper)*
Titus 2, 11–14

Christnacht*: Römer 1, 1–7

* Die beiden Proprien sind austauschbar.

Dienstag, 25. Dezember 1979, Tag der Geburt des Herrn (Das heilige Christfest I)**
Titus 3, 4–7

Mittwoch, 26. Dezember 1979, (Das heilige Christfest II)**
Hebräer 1, 1–3 (4–6)

zugleich Tag des Erzmärtyrers Stephanus**
Apostelgeschichte (6, 8–15) 7, 55–60

30. Dezember 1979, 1. Sonntag nach dem Christfest
Johannes 1, 1–4

Montag 31. Dezember 1979, Altjahrsabend
Römer 8, 31b–39

** Das Proprium Christfest I mit dem Proprium Christfest II, das Proprium Christfest II außerdem mit dem Proprium Stephanus austauschbar.

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Höpken
Oberkirchenrat

**Nachrichten**

**Berufen:**

1. 4. 1978 Pfarrer Klaus Pöppelmeier, nach Osternburg II
16. 4. 1978 Pfarrer Hans Schmidt, nach Osternburg VI
1. 7. 1978 Pfarrer Ernst-Wilhelm Stecker, nach Edewecht I
1. 8. 1978 Pfarrer Harald Hartung, nach Brake I
1. 8. 1978 Pfarrer Helmut Röhrmann, nach Stuhr
1. 9. 1978 Pfarrer Folkert Folkers, nach Essen
1. 9. 1978 Pfarrer Sieghart Kappus, auf die landeskirchliche Pfarrstelle für den Dienst in der Mission für die Norddeutsche Missionsgesellschaft
1. 11. 1978 Pfarrer Klaus Stein, nach Wildeshausen I

**Eingeführt:**

12. 3. 1978 Pfarrer Rainer Ewald, in Bant (Süd)
23. 4. 1978 Pfarrer Klaus Pöppelmeier, in Osternburg II
23. 4. 1978 Pfarrer Hans Schmidt, in Osternburg VI
28. 5. 1978 Pfarrer Horst Lekszas, in Blexen III
4. 6. 1978 Pfarrer Dale Eckhart, in Apen II
23. 7. 1978 Pfarrer Ernst-Wilhelm Stecker, in Edewecht I
10. 9. 1978 Pfarrer Folkert Folkers, in Essen
10. 9. 1978 Pfarrer Harald Hartung, in Brake I

**Eingewiesen/beauftragt:**

1. 4. 1978 Pfarrer Ernst-Gerhard Wolter, mit der Verwaltung der landeskirchlichen Pfarrstelle in der Zentrale für evangelische Jugendarbeit
1. 5. 1978 bis 31. 8. 1978 Pfarrer Walter Raddatz, mit der Verwaltung von Essen
1. 9. 1978 Pfarrer Walter Raddatz, mit der Verwaltung von Dinklage und Wulfenau
1. 11. 1978 Pfarrer Heinz Raisin, mit der Verwaltung von Sande

**Die Bewerbungsfähigkeit wurde zuerkannt:**

1. 7. 1978 Pfarrer Helmut Röhrmann, Stuhr

**Theologische Prüfungen**

**2. Examen:**

14. 6. 1978 Vikar Holger Harrack, Varel
14. 6. 1978 Vikar Dr. Wolfgang Müller, Bochum
14. 6. 1978 Vikar Gerd Pöppelmeier, Delmenhorst

**Ordiniert:**

30. 7. 1978 Pastor Holger Harrack, Varel
30. 7. 1978 Pastor Gerd Pöppelmeier, Delmenhorst

**Zu Pfarrvikaren ernannt:**

15. 4. 1978 Vikar Hans-Wilhelm Biermann, Oldenburg
1. 2. 1979 Vikar Michael Munzel, Tübingen
15. 2. 1979 Vikarin Dietgard Jacoby, München

**In den Ruhestand getreten:**

31. 3. 1978 Pfarrer Erwin Heger, Osternburg
31. 3. 1978 Pfarrer Bruno Herms, Osternburg
30. 4. 1978 Pfarrer Werner Miehe, Essen
31. 8. 1978 Pfarrer Wulf Ebsen, Dinklage
30. 9. 1978 Pfarrer Hilmar von Dobbeler, Elisabethfehn
30. 9. 1978 Pfarrer Fritz Konukiewitz, Delmenhorst
31. 10. 1978 Pfarrer Arthur Welke, Waddewarden

**Gestorben:**

7. 4. 1978 Pfarrer Kurt Georg von Holst, Wilhelmshaven
8. 5. 1978 Pastorin i. R. Hanna Brock, Oldenburg

**Aus dem Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg ausgeschieden:**

30. 4. 1978 Pfarrer Reinhard Grebe, Schortens

**Organistenprüfungen C:**

14. 4. 1978 Gudrun Siefken, Elisabethfehn
14. 4. 1978 Dirk Range, Westerstede
13. 10. 1978 Almuth Cassens, Norderney
13. 10. 1978 Kornelia Froböse, Oldenburg

**Mitteilungen:**

1. 1. 1978 bis 31. 3. 1978 Pfarrer i. R. Erwin Heger, beauftragt mit der Verwaltung seiner bisherigen Pfarrstelle Osternburg VI